



Stadt Bielefeld

Frauenhandbuch



www.frauen-in-bielefeld.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	6
Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld	7
1. Arbeit, Arbeitslosigkeit, Weiterbildung	8
Agentur für Arbeit Bielefeld	8
Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk Bielefeld – Gütersloh e.V.	9
FrauenStudien an der Universität Bielefeld	10
Hedwig Dornbusch-Schule e.V.	11
Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IZG)	12
IN VIA Bielefeld-Herford e.V.	13
Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit	
Jobcenter Arbeit <i>plus</i> Bielefeld	14
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt für das Sozialge- setzbuch II	
KreislandFrauenverband Bielefeld	15
Verband berufstätiger Mütter e.V. (VBM)	16
Ver.di	17
Volkshochschule der Stadt Bielefeld	18
Weitere Adressen:	19
AWO Kreisverband Bielefeld e.V. – Weiterbildungswerk	19
Fachhochschule Bielefeld – Zentrale Gleichstellungsbeauftragte	19
Perspektive für Arbeitslose	19
Universität Bielefeld – Die Gleichstellungsbeauftragten	19
Verband medizinischer Fachberufe e.V. – Geschäftsstelle	19
2. Gewalt gegen Frauen und Mädchen	20
BellZett, Selbstverteidigungs- und Bewegungszentrum für Frauen und Mädchen e. V.	20
EigenSinn – Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen e. V.	21
Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt	22
Frauen helfen Frauen – Frauenhaus e. V.	23
Frauennotruf Bielefeld e. V.	24
Beratung bei sexualisierten Gewalterfahrungen	
Mädchenhaus Bielefeld e. V.	25
Verein zur Unterstützung feministischer Mädchenarbeit	
NADESCHDA – Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel	28

„Schutzengel“ e. V.	29
THEODORA – Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.	30
Wildwasser Bielefeld e. V.	31
Weitere Adressen:	32
Deutscher Kinderschutzbund e. V. Ortsverband Bielefeld – Geschäftsstelle	32
Kinderschutzhause	32
Frauennotruf Bielefeld e. V./Gleichstellungsbeauftragte Uni-Bielefeld	32
Offene Beratung für Frauen an der Universität bei sexualisierten Diskriminierungen und/oder Gewalterfahrungen	
3. Selbsthilfe, Beratung, Gesundheit	33
Alice-Salomon-Haus	33
Ambulante Suchthilfe des Caritasverbandes Bielefeld e. V.	34
Anlaufstelle für Thailänderinnen	35
Arbeitskreis „Offene Mädchenarbeit Bielefeld“	36
Beratung für Frauen in besonderen Lebenslagen	37
Beratung für lesbische und trans*Frauen	38
Drogenberatung e.V. Bielefeld	39
Diakonie für Bielefeld gGmbH	40
Beratungsstelle für Schwangere, Schwangerschaftskonfliktberatung, Sexualität und Sexualpädagogik	
Internationales Begegnungszentrum Friedenshaus e. V. (IBZ)	41
Knotenpunkt e.V.	42
pro familia	43
Psychologische Frauenberatung e. V.	44
Psychologischer Beratungsdienst	45
Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Bielefeld	46
Suchtberatung im Sozialdienst Bethel	47
Weitere Adressen:	48
Amt für soziale Leistungen – Sozialamt – der Stadt Bielefeld	48
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien der Arbeiterwohlfahrt	48
Beratungsstelle für Klein- und Kindergartenkinder der Arbeiterwohlfahrt	48
Beratungsstelle im Stadtteil Baumheide	48
DiakonieVerband Brackwede – Gesellschaft für Kirche und Diakonie mbH	49
„Ja zum Leben“, Selbsthilfegruppe für Frauen nach Krebserkrankungen	49
Schuldnerhilfe Bielefeld e. V.	49
Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld	49
SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Bielefeld	50

SportBildungswerk im Sportbund Bielefeld	50
StadtSportbund Bielefeld e. V. – Frauenbeauftragte	50
Verband bi-nationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V.	50
Widerspruch e. V. – Sozialberatung	50
4. Frauen- und Mädchenkultur, Treffpunkte	51
Frauenkulturzentrum e.V.	51
Künstlerinnenforum bi-owl e.V.	52
Mädchentreff Bielefeld e. V.	53
mosaik zusammen_verschieden	54
Verein für ein zeitgemäßes Leben – Frauen Café –	55
Frauen bewegen Politik! Die ASF Bielefeld	56
Deutscher Evangelischer Frauenbund e. V.	57
Evangelische Frauenhilfe	58
Frauenreferat im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld	59
Frauen Union der CDU	60
kfd – Katholische Frauengemeinschaft im Erzbistum Paderborn Dekanat Bielefeld-Lippe/Bezirk Bielefeld	61
TERRE DES FEMMES e. V. – Menschenrechte für die Frau	62
Weitere Adressen:	63
amnesty international	63
Fachbibliothek Geschlechterforschung	63
Internationales autonomes Frauen-, Lesben- und Transgender-Referat	63
Referat für feministische Politik	63
6. Register	64

Vorwort

Kein Zweifel: Die Stellung der Frau in der Gesellschaft hat sich in den zurückliegenden Jahren tiefgreifend gewandelt. Gesetzlich ist der demokratische Grundsatz der Gleichberechtigung inzwischen gesellschaftliche Realität geworden. Gleichwohl ist die überwiegende Mehrheit der Frauen von wirklicher Chancengleichheit in Beruf, Familie und öffentlichem Leben auch heute noch weit entfernt.

Denn zur Veränderung der konkreten Lebensverhältnisse von Frauen reicht es nicht aus, sich auf abstrakte Rechte zu berufen. Die Erfahrung lehrt: Nur dort, wo Frauen sich zusammenschließen und die Initiative ergreifen, können sie auf Dauer ihre Interessen wirksam durchsetzen. Viele Frauen möchten aktiver werden, aus der Welt des "Privaten" heraustreten, mitarbeiten und ihre Erfahrungen und Kompetenzen in den öffentlichen Meinungsbildungsprozess einbringen. Sie suchen eine Gruppe, in der sie sich engagieren können oder die ihnen in ihrer Situation weiterhelfen kann. Gleichzeitig fehlt es vielen Gruppen an Möglichkeiten, für ihre Arbeit und Angebote zu werben.

Was liegt näher, als ein Handbuch herauszubringen, das den Bielefelder Initiativen zu mehr Öffentlichkeit verhilft und gleichzeitig interessierte Frauen anspricht.

Das Frauenhandbuch stellt Angebote von Vereinen, Projekten und Initiativen vor, die einen langfristig institutionalisierten Frauenschwerpunkt vorweisen können und sich für ein stabiles und parteiliches Frauenprofil entschieden haben. Es ist kein Ratgeber für Frauen, die Hilfe in einer besonderen Lebenssituation suchen. Wenn Sie Rat und Unterstützung für Ihre persönliche Situation brauchen, können Sie sich an die Gleichstellungsstelle wenden. Wir können Ihnen Beratungsstellen nennen und Sie auf aktuelle themenbezogene Broschüren und Ratgeber hinweisen.

Die Beschreibungen der Frauen und Frauenselbsthilfegruppen sowie Beratungseinrichtungen sind Selbstdarstellungen, für deren Inhalt und Formulierung die Gruppen selbst verantwortlich sind.

Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld

Die Gleichstellungsstelle arbeitet als Interessenvertretung für Frauen, Mädchen, Lesben, Schwule, Bi-, Trans* und Inter*sexuelle innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung, um Benachteiligungen aufzuzeigen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Die Gleichstellungsstelle...

- ist Anlaufstelle für Beschwerden, Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung, die Gleichstellungsfragen betreffen,
- hält regelmäßig Sprechstunden ab,
- hält Kontakt zu Frauenorganisationen, Gewerkschaften, Verbänden, Betriebs- und Personalräten, Unternehmen, der Arbeitsverwaltung, Interessenvertretungen, usw.,
- erarbeitet Informationsmaterial und führt Veranstaltungen, Ausstellungen u.ä. durch,
- ist Bildungsberatungsstelle und stellt Bildungsschecks und Prämiengutscheine aus.

Wer mehr über die Arbeit der Gleichstellungsstelle wissen möchte, kann sich gerne an uns wenden!

Beratungszeiten:

Offene Beratung: Di 09.00 – 12.00 Uhr

Nach Termin: Do 14.30 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Kontakt:

Gleichstellungsstelle

Altes Rathaus

Zimmer 254

Niederwall 25

33602 Bielefeld

☎ 0521 51-2018

✉ gleichstellungsstelle@bielefeld.de

🌐 www.frauen-in-bielefeld.de

1. Arbeit, Arbeitslosigkeit, Weiterbildung

Agentur für Arbeit Bielefeld

Beauftragte für Chancengleichheit

Ein besonderes Beratungsangebot bietet die **Beauftragte für Chancengleichheit** der Agentur für Arbeit Bielefeld. Bei Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Gleichstellung bzw. Chancengleichheit von Männern und Frauen am Arbeitsmarkt ist sie Ansprechpartnerin. Sie informiert und berät in frauenspezifischen Fragen und stellt die Verbindung zu den zuständigen Arbeitsbereichen her. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite der Beauftragten für Chancengleichheit Diana Glanz: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bielefeld/Chancengleichheit>.

Die **Agentur für Arbeit Bielefeld** ist für Bürger/-innen da, die:

- beruflich eingegliedert werden möchten und eine Arbeitsvermittlung beziehungsweise Arbeitsberatung wünschen,
- sich aus gesundheitlichen Gründen beruflich neu orientieren müssen,
- Leistungen der Agentur für Arbeit beantragen möchten,
- eine Förderung der Arbeitsaufnahme oder Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit wünschen,
- eine Berufswahl treffen wollen und auf der Suche nach einem Ausbildungs-, Schul- oder Studienplatz sind,
- und/oder sich speziell zu Fragen der Berufsrückkehr/Wiedereinstieg informieren möchten.

Gerne können Interessierte auch weitere Hilfen erfragen.

Die Dienstleistungsangebote „Beratung“ und „Vermittlung“ sind kostenlos. **Unter der Servicenummer 0800 4555500 (Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min) erhalten Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.**

Allen, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen oder einen Arbeits- beziehungsweise Ausbildungsplatz suchen, empfiehlt sich ein Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit. Hier finden Sie ein umfassendes Angebot an Informationen, zum Beispiel zu Ausbildung und Studium, Berufsbildern, Weiterbildungen und Umschulungen, Beschäftigungsalternativen, Arbeitsentwicklungen sowie zu Wiedereinstieg, Existenzgründung und Vereinbarkeit von Familie/Beruf – und vieles mehr. Vorträge zu beruflich relevanten Themen ergänzen das Angebot. Das BIZ können Sie während der Öffnungszeiten unangemeldet und kostenlos besuchen.

Kontakt:

Agentur für Arbeit Bielefeld
Beauftragte für Chancengleichheit
Diana Glanz
Werner-Bock-Str. 8
33591 Bielefeld
☎ 0521 5871166
✉ Bielefeld.BCA@arbeitsagentur.de

Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk Bielefeld – Gütersloh e.V.

„MEHR WISSEN + MEHR KÖNNEN = MEHR ERFOLG“

Der Arbeitskreis UFH ist eine Interessengemeinschaft unternehmerisch aktiver Frauen im Handwerk aus Bielefeld und Gütersloh. Ihm gehören Frauen aus allen Handwerksbranchen an, die als Ehefrauen, Partnerinnen oder Töchter in Handwerksbetrieben beziehungsweise als selbständige Unternehmerinnen tätig sind.

Zu den Zielen zählen unter anderem die betriebswirtschaftliche und persönliche Fortbildung zur Stärkung der Unternehmerfrauen in ihrer beruflichen Tätigkeit sowie der Erfahrungsaustausch in geselliger Runde.

Dazu treffen wir uns einmal im Monat zu einer Veranstaltung in Bielefeld oder Gütersloh. Die Termine werden in unserem Jahresprogramm angekündigt. (www.ufh-bi-gt.de)

1992 wurde der Bielefelder Arbeitskreis gegründet, dem sich die Gütersloher Unternehmerfrauen 2005 anschlossen.

Die regionalen Arbeitskreise sind Mitglieder im Landesverband und diese wieder im Bundesverband.

Wir freuen uns über neue Mitglieder und Gäste. Also kommen Sie und lernen Sie uns kennen!

Kontakt:

Verena Geldmacher
Medienangelegenheiten/Einladungen zu den Veranstaltungen
Bütervenn 64
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

 info@verenaunger.de

 www.ufh-bi-gt.de

FrauenStudien an der Universität Bielefeld

Die FrauenStudien richten sich an Personen, die eine Neuorientierung suchen, sich weiterqualifizieren möchten oder einen Quereinstieg in pädagogische/soziale Handlungsfelder anstreben.

Abitur ist keine Voraussetzung zur Teilnahme.

Das Lehrangebot knüpft an die in Familie und Beruf erworbenen Kompetenzen der Teilnehmerinnen an. Über die wissenschaftliche Weiterbildung soll Ihnen die Möglichkeit angeboten werden, gemeinsam mit anderen Frauen den weiblichen Lebenszusammenhang zu reflektieren und neue (berufliche) Perspektiven zu entwickeln.

Die Studienzeit beträgt in der Regel 6 Semester (3 Jahre), davon 2 Semester in einer Orientierungsphase und 4 Semester in einer Profilphase. Der Zeitaufwand beträgt in jedem Semester zwischen 8 und 13 Stunden pro Woche (plus Vorbereitungszeit).

Die FrauenStudien sind fächerübergreifend – mit dem Schwerpunkt in der Erziehungswissenschaft – angelegt: Die Teilnehmerinnen können in der Orientierungsphase Veranstaltungen aus dem Studienangebot verschiedener Fakultäten besuchen. In speziellen Begleitseminaren werden wissenschaftliche Arbeitstechniken vermittelt, sowie ein Praktikum, eine Projektarbeit und die Fertigstellung der Abschlussarbeit begleitet.

Nach der Orientierungsphase wählen die Teilnehmerinnen eines der drei folgenden Profile: Bildung und Bildungsarbeit, Beratung oder Heterogenität und Inklusion. Durch erweiterte Anerkennungsmöglichkeiten von erbrachten Leistungen, erleichtert das neue Studienmodell der FrauenStudien zudem den Übergang in ein Bachelorstudium der Erziehungswissenschaft.

Die FrauenStudien schließen mit einem Zertifikat ab, das den Einstieg in neue berufliche Aufgabenfelder erleichtern kann, in denen spezifische Qualifikationen in den Bereichen Frauen, Beratung und Bildungsarbeit gefordert sind. Der Beginn der FrauenStudien ist jeweils zum Wintersemester (Oktober) möglich.

Die Zugangsvoraussetzungen und weitere Informationen finden Sie im Internet.

Kontakt:

Universität Bielefeld
Frauenstudien
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

☎ 0521 106-3120

Fax 0521 106-3128

✉ verwaltungsfs@uni-bielefeld.de

Wir beraten Sie gerne persönlich!

Bitte vereinbaren Sie mit uns telefonisch oder per Mail einen Termin.

Hedwig Dornbusch-Schule e.V.



Die **Familienbildungsstätte Hedwig Dornbusch-Schule e.V.** ist ein vom Land Nordrhein-Westfalen anerkannter Weiterbildungsträger für die Familienbildung. Sie bietet ein umfangreiches Kursprogramm für alle Mitglieder der Familie in folgenden Fachbereichen an:

Schwangerschaft & Geburt

Im Programm finden sich Kurse zur Geburtsvorbereitung für Frauen und Paare, Kurse zur Rückbildung, Bewegungsangebote vor und nach der Geburt und Kurse zur Säuglingspflege.

Eltern·Kind·Familie

In diesem Fachbereich bietet die Einrichtung Kurse für Eltern und Kinder ab der Geburt bis zum Grundschulalter mit unterschiedlichen Schwerpunkten an: Baby-massage, PEKIP®, DELFI®, Spielraum (nach Emmi Pikler®), Musik- und KlangGarten, Bewegungsangebote und vieles mehr.

In den Sommerferien finden Angebote für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Inhalten statt.

Beratungsangebote | Vorträge

Elternabende zu Themen rund um das Familienleben und den Erziehungsalltag stehen hier im Mittelpunkt. Zusätzlich werden in Kooperation mit Netzwerkpartnern Vorträge und Workshops angeboten.

Bewegung·Entspannung·Gymnastik

Der Fachbereich bietet unterschiedliche Fitness- und Gymnastikkurse für Erwachsene jeden Alters wie z. Bsp. Wirbelsäulen-, SeniorInnen- und Beckenbodengymnastik und verschiedene Entspannungskurse an.

Kreativ & Aktiv


Acrylmalerei, Töpfern oder Nähen für Erwachsene und verschiedene Kreativ- und Nähkurse für Eltern mit Kindern stehen im Programm des Fachbereichs Kreativ & Aktiv.

Treffpunkt Küche


Das umfangreiche Programm mit Grundkursen, Kursen zur gesunden Ernährung, zur schnellen und saisonalen Küche wird durch Kurse mit jahreszeitlichen Themen und kulinarischen Reisen in andere Länder ergänzt.

Bei allen Vormittagskursen in der Hauptstelle gibt es montags, mittwochs und freitags die Möglichkeit, die Kinderbetreuung für Kinder ab 4 Wochen zu nutzen.

Das gesamte Programm finden Sie im Internet unter:

 www.hedwig-dornbusch-schule.de

Kontakt:

Hedwig Dornbusch-Schule e. V.
Familienbildungsstätte
An der Stiftskirche 13
33611 Bielefeld
 0521 9826090

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Di + Mi 14.30 – 16.30 Uhr
Mo + Do 14.30 – 18.00 Uhr

Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IZG)

Das IZG, eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Bielefeld, hat sich seit seiner Gründung 1980 als nationales und internationales Forum für Geschlechterforschung etabliert.

Geschlechterforschung befasst sich auf vielfältige Weise mit Geschlecht als sozialer Konstruktion und als Dimension von Ungleichheit in Wechselwirkung mit anderen Kategorien wie ethnische Zugehörigkeit, Lebensalter oder soziale Herkunft. Darüber hinaus wird die Entwicklung der Geschlechterverhältnisse und deren Bedeutung für die Verteilung von politischer, wirtschaftlicher und kultureller Macht in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft fokussiert.

Dieses wissenschaftliche Feld ist theoretisch, methodisch und inhaltlich stark ausdifferenziert. Neben der interdisziplinären Forschung und Lehre wird die Relevanz von Geschlecht in unterschiedlichen disziplinären Perspektiven untersucht. Mittlerweile hat sich die Geschlechterforschung national und international zu einem integralen Bestandteil des Wissenschaftssystems entwickelt und findet vielfach Verbreitung unter der Bezeichnung Gender Studies.

Das IZG ist eines der ersten Zentren im deutschsprachigen Raum, das Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in den Mittelpunkt seiner Forschungen gestellt hat. Es initiiert, koordiniert und unterstützt die Weiterentwicklung interdisziplinär ausgestalteter Geschlechterforschung durch:

- Forschung (Projektdurchführung, Publikationen, Beratung)
- Doktorand_innenkolleg
- Initiierung von Lehrangeboten (z.B. MA Gender Studies)
- Online-Vorlesungsverzeichnis Geschlechterforschung
- Nachwuchsförderung
- Ringvorlesungen, Tagungen, Kolloquien
- IZGOnZeit. Onlinezeitschrift für Geschlechterforschung
- IZG-Forschungsreihe
- Nationale und internationale Vernetzungen und Kooperationen
- Bibliotheksschwerpunkt Geschlechterforschung

Kontakt:

Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung (IZG)
Universität Bielefeld
Dr. Birgitta Wrede
Postfach 100131
33501 Bielefeld

☎ 0521 106-4574

✉ izg@uni-bielefeld.de

🌐 <http://www.uni-bielefeld.de/IZG>

IN VIA Bielefeld-Herford e.V.

Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit

Der Verein:

IN VIA (lat. unterwegs, auf dem Weg sein) ist ein gemeinnütziger Verein und wurde 1973 im Zusammenschluss der beiden Standorte Bielefeld und Herford gegründet. Beide Einrichtungsteile bestehen noch heute.

Zielsetzung und Selbstverständnis

Unsere Ziele heißen Beratung, Begleitung und Bildung für Frauen auf ihrem Weg zur persönlichen Lebensgestaltung in unserer Gesellschaft und insbesondere auf dem Weg in das Berufsleben als eine wesentliche Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben.

IN VIA leistet eine Sozialarbeit, die auf die individuellen Bedürfnisse von Frauen eingeht. IN VIA berücksichtigt die persönliche Lebenssituation, fördert die Selbstständigkeit und setzt an den vorhandenen Stärken der Teilnehmerinnen an. Die Beratung und Unterstützung ist ganzheitlich und konfessionsunabhängig mit dem Ziel, die jeweilige Lebenssituation zu verbessern.

IN VIA ist lokal und überregional vernetzt, um die Qualität der Arbeit sicher zu stellen und zu verbessern. In den Bildungsmaßnahmen erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit der örtlichen Wirtschaft und allen Entscheidungs- und Kostenträgern.

Angebote

In Bielefeld werden zurzeit folgende Bildungsmaßnahmen durchgeführt:

- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) für junge Frauen im Auftrag der Agentur für Arbeit
- Qualifizierungsmaßnahme zur Pflegehelferin
- (FbW – Maßnahme für Berufsrückkehrerinnen)
- Qualifizierungsmaßnahme zur Betreuungskraft nach § 53c SGB XI
- Unterstützte Beschäftigung (UB) im Auftrag der Agentur für Arbeit (individuelle betriebliche Qualifizierung für Menschen mit Behinderungen)

Kontakt:

IN VIA Bielefeld-Herford e.V.
Turnerstr. 4
33602 Bielefeld

Ansprechpartnerinnen:
Vorstand Andrea Schmidt
☎ 0521 9619130

☎ 0521 9619130
Fax 0521 9619138

✉ kontakt@invia-bielefeld.de
🌐 www.invia-bielefeld-herford.de

für die Qualifizierungen
Pflege und Betreuung:
Hilde Reichelt
☎ 0521 9619134

für die unterstützte Beschäftigung
Claudia Moeser
☎ 0521 9619133

Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt für das Sozialgesetzbuch II

Sie unterstützt und berät erwerbsfähige Leistungsberechtigte und die mit diesen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen, Arbeitgeber sowie Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen in übergeordneten Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Grundsicherung für Arbeitssuchende, der Frauenförderung sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei beiden Geschlechtern. Zur Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt arbeitet sie mit den in Fragen der Gleichstellung im Erwerbsleben tätigen Stellen im Zuständigkeitsbereich des Jobcenters zusammen.

Das Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld ist eine gemeinsame Einrichtung der Stadt Bielefeld und der Agentur für Arbeit Bielefeld und ist zuständig für die Umsetzung des SGB II in Bielefeld. Einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben alle, die zwischen 15 und 65–67 Jahren sind, der Hilfe bedürfen und dem Arbeitsmarkt für mindestens drei Stunden täglich zur Verfügung stehen. Beim Auslaufen von Arbeitslosengeld I kann ein Antrag auf Arbeitslosengeld II gestellt werden. Arbeitslosengeld II ist Teil der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Diese Grundsicherung besteht aus Geldleistungen, Sach- und Dienstleistungen.

Kontakt:

Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Frau Baumeister
Herforder Str. 67
33602 Bielefeld

☎ 0521 55 6170

✉ Jobcenter-Bielefeld.Chancengleichheit@jobcenter-ge.de

KreislandFrauenverband Bielefeld

Der KreislandFrauenverband Bielefeld besteht seit mehr als 70 Jahren, gliedert sich in die zwei Ortsverbände Bielefeld-Nord und Bielefeld-Süd. Er hat zurzeit 440 Mitglieder.



Schon längst ist der Landfrauenverband kein reiner Bäuerinnenverein mehr. Wir vertreten die Interessen aller Frauen im ländlichen Raum.

Wir wollen:

- die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation von Frauen verbessern
- durch Weiterbildung im beruflichen, gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich Chancen und Qualifikationen fördern
- die Lebensqualität der Familien im ländlichen Raum erhalten und verbessern
- die Kontakte zwischen Stadt und Land ausbauen
- und durch einen stetigen Erzeuger- Verbraucherdialog das Interesse an der Landwirtschaft wecken.

Wir bieten:

- vielfältige Weiterbildungsangebote
- kulturelle Veranstaltungen
- Studien- und Erlebnisreisen
- sportliche Aktivitäten
- kreative Kurse
- Treffen mit Austausch und Diskussion

Wir engagieren uns aktiv in der Öffentlichkeit:

- Tage des offenen Hofes, Apfeltage
- Übergabe der Erntekrone
- Informieren auf Märkten
- Zum Thema: Gesunde Ernährung z.B. in Kindergärten und Grundschulen

Wir arbeiten eng mit nahestehenden Verbänden und Organisationen, wie zum Beispiel den benachbarten Landfrauenverbänden, den Unternehmerfrauen im Handwerk, dem Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband und der Landwirtschaftskammer NRW zusammen und schauen dabei gerne über den Tellerrand hinaus. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir informieren Sie gerne genauer über die Angebote und die Arbeit des LandFrauenverbandes im Kreis Bielefeld.

Kontakt:

Vorstandssprecherin:
Marie Luise Brockmann
Babenhauser Str. 228
33619 Bielefeld

Geschäftsführerin
Silvia Plohr, Landwirtschaftskammer NRW
Waldenburger Str. 6
48231 Warendorf

☎ 0521 162353

✉ familie.brockmann@arcor.de

☎ 02581 6379-64

✉ silvia.plohr@lwk.nrw.de

🌐 www.wllv.de/bielefeld

Verband berufstätiger Mütter e.V. (VBM)

Beruf oder Kind? Viele Frauen sind berufstätig und sie wollen Kinder haben, daher heißt ihr Lebensentwurf: Beruf und Kind! Doch ungünstige Rahmenbedingungen machen es den Frauen schwer, diesen Lebensentwurf zu realisieren: Mangelhafte Kinderbetreuungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch fehlende Ganztagsschulangebote, Arbeitsplätze mit Anwesenheitskultur sowie traditionelle Rollenverteilung in den Familien schränken die beruflichen Optionen für Mütter viel zu oft unnötig ein oder machen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zum nervenaufreibenden Balanceakt.

Der VBM vertritt die Interessen berufstätiger Mütter in der Öffentlichkeit, wirbt für gesellschaftliche Rahmenbedingungen, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch für Frauen in Deutschland selbstverständlich machen, diskutiert Arbeitszeitmodelle, Kinderbetreuung, berufliche Weiterentwicklung & Karriere und macht Lösungen publik. Der VBM zeigt erfolgreiche Lebensmodelle berufstätiger Mütter auf und kooperiert mit anderen Institutionen und Initiativen, um die Interessen berufstätiger Mütter gemeinsam zu vertreten.

Auf der Website www.vbm-online.de finden Interessierte Aktuelles zum Thema Vereinbarkeit von Beruf & Familie. Über die Internetseite ist auch die umfangreiche VBM-Informationsbroschüre „Das VBM-Dschungelbuch“ – ein Leitfaden für berufstätige Mütter und Väter und solche, die es werden wollen, zu bestellen. Seit April 2018 erscheint das Dschungelbuch in neuem Glanz. Die Neuauflage wurde inhaltlich und auch äußerlich überarbeitet und steckt voller wertvoller Informationen.

Kontakt:

Verband berufstätiger Mütter e.V. (VBM)
Im Rheinwinkel 7
51149 Köln

✉ kontakt@vbm-online.de
🌐 www.vbm-online.de

Ver.di

Frauen in ver.di – engagiert, stark, solidarisch!

Die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di hat einen Frauenanteil von fast 50% bei den Mitgliedern. Wir sind geprägt durch viele Branchen, in denen der Frauenanteil sehr hoch ist, z.B. im Gesundheitswesen, Callcentern, Einzelhandel und anderen Bereichen. Damit haben wir, bedingt durch die Vielzahl weiblicher Mitglieder, einen ganz besonderen Blick auf die Probleme von Frauen am Arbeitsplatz. Immer noch verdienen Frauen weniger als Männer, sind wesentlich stärker von prekärer Beschäftigung und damit auch wesentlich häufiger von Altersarmut betroffen. Wir helfen aber auch, wenn Frauen von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz oder Mobbing berichten. Engagement ist jederzeit möglich: In Bielefeld engagieren sich viele Frauen im ver.di-Frauenrat Bielefeld. Hier greifen ehrenamtlich tätige Frauen aus den unterschiedlichsten Bereichen frauenspezifischen Themen auf und engagieren sich vor Ort.

Kontakt:

ver.di Bezirk Ostwestfalen Lippe
Martina Schu
Oelmühlenstr. 57
33604 Bielefeld

☎ 0521 41714-114

✉ martina.schu@verdi.de

Volkshochschule der Stadt Bielefeld

Die Volkshochschule der Stadt Bielefeld organisiert in der Innenstadt und in den Stadtteilen (Brackwede, Dornberg, Heepen, Jöllenbeck, Stieghorst, Senne und Senne-Stadt) neben ihrem Standard-Programm eine Reihe von Kursen, Gesprächskreisen und Seminaren speziell für Frauen und von Frauen.

Frauen können in der Volkshochschule

- auf neue Ideen kommen und diese ausprobieren,
- Mut zur Veränderung finden und ihr Ziel im Auge behalten,
- neue berufliche Kompetenzen erwerben und alte auffrischen,
- mehr über sich selbst erfahren und Neues kennen lernen.

Das Themenfeld der Angebote reicht von Veranstaltungen zur politischen Bildung über Sportangebote bis hin zu Seminaren der beruflichen Weiterbildung – siehe auch <https://www.vhs-bielefeld.de/programm/gesellschaft-und-politik/#inhalt>. Ein paar Beispiele sind:

- Frauen entdecken ihre Stadt
- Selbsterfahrung und Lebensplanung
- EDV und Technik
- Berufswegeplanung und Existenzgründung
- Kompetenztraining und Sprachen
- Selbstsicherheit und Rhetorik
- Entspannung und Tanz
- Kulturelles und schöpferisches Gestalten.

Die VHS ist für Vieles offen -für neue Themen, für neue Besucherinnen und auch für neue Kursleiterinnen.

Das aktuelle Programm erscheint jeweils im Januar und in den Sommerferien.

Öffnungszeiten:

Mo – Mi 08.00 – 16.00 Uhr
Do 08.00 – 18.00 Uhr
Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Kontakt:

Volkshochschule
Stadt Bielefeld
Ravensberger Park 1
33607 Bielefeld

Ansprechpartnerin:
Beate Ehlers
☎ 0521 51-6821
✉ beate.ehlers@bielefeld.de
Termine nach Vereinbarung

☎ 0521 51-2222

🌐 www.vhs-bielefeld.de

Weitere Adressen:

AWO Kreisverband Bielefeld e.V. – Weiterbildungswerk

Gabriele Hensen, Mercatorstr. 10, 33602 Bielefeld

Öffnungszeiten: Mo-Do 9–17 Uhr, Fr 9–13 Uhr

☎ 0521 5208912

Fax: 0521 5208916

✉ wbw@awo-bielefeld.de

Fachhochschule Bielefeld – Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Frau Prof. Dr. Michaela Hoke, Interaktion 1, 33619 Bielefeld, Raum A 422

☎ 0521 1067854

✉ gleichstellungsbuero@fh-bielefeld.de

Perspektive für Arbeitslose

Beratungsstelle der GAB, Prinzstr. 1, 33602 Bielefeld

Öffnungszeiten: Mo-Do 9–16 Uhr, Fr 9–12.30 Uhr

☎ 0521 3057530

Fax: 0521 3057511

✉ perspektive@gab-bielefeld.de

Universität Bielefeld – Die Gleichstellungsbeauftragten

Dr. Uschi Baaken (Gleichstellungsbeauftragte), Siân Birkner (stellv. Gleichstellungsbeauftragte), Alexandra Kühnen (stellv. Gleichstellungsbeauftragte), Katrin Velten (stellv. Gleichstellungsbeauftragte)

Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld, Raum UHG-L3-117 (Jutta Grau, Mitarbeiterin und Referentin)

☎ 0521 1064203 (Jutta Grau)

✉ gleichstellungsbuero@uni-bielefeld.de

Verband medizinischer Fachberufe e.V. – Geschäftsstelle

Gesundheitscampus-Süd 33, 44801 Bochum

☎ 0234 77728-0

Fax: 0234 77728-200

✉ info@vmf-online.de

2. Gewalt gegen Frauen und Mädchen

BellZett, Selbstverteidigungs- und Bewegungszentrum für Frauen und Mädchen e. V.



Zielgruppen:

Im BellZett sind Mädchen*¹ ab 5 Jahren sowie alle Frauen* willkommen, unabhängig von ihrem Alter, ihrer Hautfarbe, ihrer Religion, ihrem kulturellen Hintergrund, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer sozialen Herkunft, ihren Körperformen und mit all ihren unterschiedlichen geistigen, psychischen und körperlichen Fähigkeiten.

Angebote des BellZett e.V.:

1. Kursprogramm im BellZett:

- Trainings zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung / des WenDo
- Gesundheits-, Achtsamkeits-, Musik-, Tanz- und Fitnesskurse.

Einige Kurse werden durch Kranken- und Gesundheitskassen gefördert.

2. Einzeltrainings für Frauen*- und Mädchen*

Das BellZett bietet zudem Einzeltrainings zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung an. Termine nach Vereinbarung.

3. Inhouse-Angebote (BellZett on Tour)

Das BellZett bietet Vereinen, Selbsthilfegruppen, Einrichtungen und Firmen, Trainings, Seminare und Fortbildungen u.a. zur Gewaltprävention, Persönlichkeitsentwicklung und WenDo an. Angebote auf Anfrage.

4. Fortbildungen

Ab Winter 2020/2021 wird das BellZett eine WenDo-Fortbildung für Multiplikatorinnen* und Frauen* aus verschiedenen Berufsfeldern anbieten. Termine und Inhalte werden ab 2020 auf der Homepage veröffentlicht. Interessierte können sich vormerken lassen.

5. Projekte

Das BellZett konzipiert vielfältige Projekte. Auch offene Schnupperangebote und kreativ-kulturelle Formate, um bestimmten Zielgruppen speziell zu fördern und Gesellschaft menschenwürdig zu gestalten. Sie wollen kooperieren? Bitte kontaktieren Sie uns.

6. Räume vermieten

Das BellZett bietet Trainings- und Tagungsräume für Mädchen* und Frauen*. Anmietung nach Vereinbarung.

Kontakt:

BellZett e. V.

Sudbrackstr. 36a, 33611 Bielefeld

☎ 0521 122109

🌐 www.bellzett.de

✉ info@bellzett.de

¹ Das Sternchen (z.B. hinter Mädchen*) ist eine Schreibweise, die auf die Vielfalt von geschlechtlicher und sexueller Identitäten hinweist und Zuschreibungen irritieren soll.

EigenSinn – Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen e. V.

Seit 1991 arbeiten Mitarbeiterinnen von EigenSinn e. V. im Raum Bielefeld und auch überregional zum Thema sexualisierte Gewalt. Der Verein ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Die Aufgaben des Vereins bestehen in der Informationsvermittlung über und Sensibilisierung für sexualisierte Gewalt mit dem Ziel, diese zu verhindern oder möglichst bald zu beenden. Dabei richtet sich die Präventionsarbeit zunächst an Erwachsene wie Eltern, Lehrer/-innen oder pädagogische Fachkräfte, da diese die Verantwortung für Mädchen und Jungen tragen. Aber Mädchen und Jungen müssen ebenso direkt über das Thema sexualisierte Gewalt geschlechtsdifferent und altersgemäß aufgeklärt werden.

Aufgabenbereiche und Angebote

- Entwicklung von Konzepten und Durchführung von Veranstaltungen auch für die Bereiche Förderpädagogik bzw. Heilpädagogik, risikoarmer Umgang mit Social Media und kultursensible Angebote
- Fortbildungen für Fachkräfte
- Elternabende, Informationsveranstaltungen und Vorträge
- Workshops für Mädchen und Jungen
- Organisationsentwicklung zur Implementierung von Präventions- und Gewaltschutzkonzepten für Einrichtungen der Jugendhilfe, Behindertenhilfe, für Schulen und Kindertageseinrichtungen
- Infothek zu Präventionsmaterialien (Besuch nach telefonischer Vereinbarung)
- Ausleihe von Materialkoffern für Grund- und Förderschulen sowie Kindertageseinrichtungen

Besuch der Infothek und Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt:

EigenSinn e.V.
Marktstr. 38
33602 Bielefeld

☎ 0521 133796

✉ info@eigensinn.org

🌐 www.eigensinn.org

Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt

Das Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V. bietet 21 Frauen ab 18 Jahren jeder Nationalität allein oder mit Kindern, die von seelischer und/oder körperlicher Gewalt betroffen sind, Schutz, Zuflucht und Unterstützung.

Frauen erhalten Beratung und Unterstützung:

- bei der Entwicklung von Perspektiven,
- bei der Klärung der finanziellen Situation,
- im Umgang mit Ämtern und Behörden,
- bezüglich Trennung, Scheidung, Sorgerecht, Aufenthaltsrecht, Gewaltschutzgesetz,
- bei der Wohnungssuche,
- bei der Bewältigung des Alltags,
- bei der Aufarbeitung von Gewalterfahrungen,
- bei der Suche nach weitergehenden Beratungsstellen und Institutionen,
- bei allen Fragen, die ihre Kinder betreffen

Alle Frauen versorgen sich und ihre Kinder selbst und sind für die Hausgemeinschaft mitverantwortlich.

Wir sind Tag und Nacht telefonisch erreichbar!

Notruf: 0521 5213636

Kontakt:

AWO Frauenhaus
Postfach 10 05 13
33505 Bielefeld

☎ 0521 5213636

Fax 0521 5213638

✉ frauenhaus@awo-bielefeld.de

Second Stage – AWO Frauenhaus Übergangsmangement

Second Stage ist eine individuelle Begleitung für Frauen und Kinder im Anschluss an einen Frauenhausaufenthalt.

Alle Frauen, die nach dem Frauenhaus in eine eigene neue Wohnung ziehen, können in das Projekt aufgenommen werden. Die Aufnahme in das Second Stage Projekt bietet ihnen eine intensive Begleitung während des neuen Lebensabschnitts.

Ansprechpartnerin:
Karolina Kloth

☎ 0521 5213636

Mobil: 0174 1946287

✉ k.kloth@awo-bielefeld.de

Frauen helfen Frauen – Frauenhaus e. V.

Der Verein „Frauen helfen Frauen – Frauenhaus e. V.“ besteht seit 1976. Im Januar 1977 wurde das autonome Frauenhaus als erstes Frauenhaus in Bielefeld eröffnet. Es war gleichzeitig eines der ersten Frauenhäuser in der Bundesrepublik.

Das autonome Frauenhaus Bielefeld ist eine Zufluchtsstätte für alle Frauen, die von ihrem Ehemann, ihrem/ihrer Partner/Partnerin, ihrem Vater bedroht und/oder misshandelt werden. Es bietet Frauen und ihren Kindern schnell und unbürokratisch Unterkunft, Schutz, Beratung und weitere Unterstützung. Wir helfen u. a. bei Ämtergängen und der Vermittlung von medizinischer und juristischer Hilfe.


Der Aufenthalt im Frauenhaus bietet den Frauen die Möglichkeit, sich neu zu orientieren und eine neue Lebensperspektive zu entwickeln. Jede Frau bleibt für sich und ihre Kinder selbst verantwortlich. Das alltägliche Zusammenleben im Haus organisieren die Frauen gemeinsam und unterstützen sich gegenseitig bei der Bewältigung ihrer Probleme. Im Frauenhaus leben und arbeiten ausschließlich Frauen und ihre Kinder. Männer haben keinen Zutritt!

Obwohl die Notwendigkeit von geschützten Räumen für von Gewalt bedrohten/betroffenen Frauen und ihren Kindern allgemein anerkannt ist, ist die finanzielle und personelle Absicherung dieser Arbeit unzureichend. Darum freuen wir uns über jede finanzielle Unterstützung unserer Arbeit.

Spendenkonto des Fördervereins Frauen helfen Frauen – Frauenhaus Bielefeld e.V.,
IBAN: DE 11480501610000082149, Sparkasse Bielefeld, BLZ 480 501 61.

Kontakt:

Frauen helfen Frauen – Frauenhaus e. V.
Postfach 10 11 65
33511 Bielefeld

 0521 177376

Fax 0521 177366

 mail@autonomes-frauenhaus-bielefeld.de

 frauenhaus-bielefeld.de

Erreichbarkeit:

Tag und Nacht

Frauennotruf Bielefeld e. V.

Beratung bei sexualisierten Gewalterfahrungen

Der Frauennotruf Bielefeld e.V. ist eine Beratungsstelle für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren.

Sie können sich an uns wenden, wenn Sie eine (versuchte) Vergewaltigung, Stalking oder andere sexualisierte Gewaltformen erleben mussten (wie z. B. sexualisierte Belästigung am Arbeitsplatz, sexualisierte Übergriffe durch bekannte Personen, (Ex)-Beziehungspartner, im öffentlichen Raum, durch Ärzte/Ärztinnen usw.). Die Beratung ist für Sie kostenfrei und auf Wunsch anonym. Körperliche und geistige Beeinträchtigungen finden bei der Beratung individuelle Berücksichtigung. Beratung in türkischer und russischer Sprache ist möglich. Für andere Sprachen ziehen wir Sprach- und Kulturmittlerinnen hinzu.

Wir bieten an:

- Krisenintervention
- telefonische und persönliche Beratung
- Onlineberatung (Herbst 2019)
- Initiierung von angeleiteten Gruppen
- Vermittlung von Rechtsanwältinnen, Ärztinnen etc.
- Begleitungen
- Psychosoziale Prozessbegleitung; Unterstützung und Begleitung von der Anzeige (z.B. zur Polizei, Rechtsanwältin) bis zum Gerichtsverfahren.

Sie können sich auch an uns wenden, wenn Sie

- Vertrauenspersonen einer betroffenen Frau sind
- sich zu der Thematik fortbilden möchten
- sich über unsere Arbeit informieren oder diese unterstützen möchten.

Wie Sie uns erreichen:

Die Beratungsstelle ist von montags bis freitags geöffnet. Persönliche Gespräche finden nach Terminabsprache statt. Sie können uns jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Zu folgenden telefonischen Sprechzeiten ist eine Beratung am Telefon sofort und ohne Termin möglich:

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr
Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Mi. 08.30 – 09.30 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Die telefonische Sprechzeit in russischer und türkischer Sprache findet wöchentlich statt. Die Zeiten erfahren Sie auf unseren Anrufbeantworter.

Kontakt:

Frauennotruf Bielefeld e. V.
Jöllnbeckerstr. 57

☎ 0521 124248

Fax 0521 176478

✉ beratung@frauennotruf-bielefeld.de

🌐 www.frauennotruf-bielefeld.de

Mädchenhaus Bielefeld e. V.

Verein zur Unterstützung feministischer Mädchenarbeit

Der Verein Mädchenhaus Bielefeld e.V. wurde 1987 gegründet und ist anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen, die sexualisierte, körperliche und/oder psychische Gewalt erlebt haben.

Mädchen und junge Frauen werden mit den Angeboten unterstützt, Schutz und Sicherheit zurückzugewinnen und selbstbestimmte Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Die wesentlichen Prinzipien des Vereins sind die feministische Grundhaltung, die Parteilichkeit für die Mädchen und jungen Frauen sowie die inklusive und interkulturelle Ausrichtung.

Darüber hinaus setzt sich das Mädchenhaus auf gesellschaftspolitischer Ebene für Gewaltfreiheit, Geschlechtergerechtigkeit, Vielfalt und Teilhabe für Mädchen und junge Frauen ein.

Kontakt:

Mädchenhaus Bielefeld e.V. | Geschäftsführung und Verwaltung

Mauerstraße 8

33602 Bielefeld

☎ 0521 178813

✉ info@maedchenhaus-bielefeld.de

🌐 www.maedchenhaus-bielefeld.de

Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen

Die Beratungsstelle bietet Beratung, Begleitung und bei Bedarf Psychotherapie für Mädchen und junge Frauen ab 12 Jahren an, insbesondere bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt. Intensive Unterstützung in Krisensituationen erhalten auch pädagogische Fachkräfte, Angehörige und andere Vertrauenspersonen.

Kontakt:

Renteistraße 14 | 33602 Bielefeld

☎ 0521 173016

✉ beratungsstelle@maedchenhaus-bielefeld.de

Persönliche Beratung:

Mo.-Fr.(nach Vereinbarung)

Offene Sprechstunde: Di.: 13.00–15.00 Uhr

Telefonberatung: 0521 173016

Mo., Mi., Fr.: 10.00–12.00 Uhr

Mo., Do.: 16.00–18.00 Uhr

2. Gewalt gegen Frauen und Mädchen

Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat

Die Fachberatungsstelle gegen Zwangsheirat bietet Information, Prävention und Beratung für betroffene Mädchen und Frauen, pädagogische Fachkräfte und andere Vertrauenspersonen zum Thema Zwangsheirat an. Die Beratung ist online, telefonisch oder face-to-face in verschiedenen Sprachen möglich.

Kontakt:

Renteistraße 14 | 33602 Bielefeld

☎ 0521 5216879

✉ zwangsheirat@maedchenhaus-bielefeld.de

🌐 www.zwangsheirat-nrw.de

Inklusive anonyme Zufluchtsstätte

Die Zufluchtsstätte ist ein anonymes, barrierefreies und stationäres Inobhutnahmeangebot der Jugendhilfe. Betreut werden Mädchen und junge Frauen zwischen 12 und 21 Jahren, die sich in einer akuten Krise und/oder Notlage befinden und z.B. das Elternhaus verlassen müssen/wollen sowie für Mädchen und junge Frauen, die vor Gewalt und/oder einer Zwangsheirat fliehen. Die Einrichtung ist barrierefrei für die Bedarfe von Mädchen mit einer Kognitiven-, Sinnes- oder Motorischen Beeinträchtigung ausgerichtet. Eine Aufnahme ist Tag und Nacht möglich.

Kontakt:

☎ 0521 21010 (Tag und Nacht)

✉ zuflucht@maedchenhaus-bielefeld.de

Mädchenwohnen Linah

Mädchenwohnen Linah ist ein stationäres Angebot zur Verselbständigung für Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren. Je nach Grad der Selbständigkeit leben die Bewohnerinnen gemeinsam oder alleine in verschiedenen großen Apartments, die stadtnah in einem Haus untergebracht sind. Darüber hinaus ist die Aufnahme in eine Außenwohnung neben der Einrichtung möglich.

Kontakt:

☎ 0521 91459775

✉ linah@maedchenhaus-bielefeld.de

Mädchenwohnen Hannah

Mädchenwohnen Hannah ist ein stationäres Angebot zur Verselbständigung für Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren. Die Mädchen wohnen gemeinsam in einer 5-er Wohngruppe in ländlicher Umgebung mit guter ÖPV-Anbindung. Das Leben in der Wohngruppe nimmt hier einen hohen Stellenwert ein.

Kontakt:

☎ 0521 32922970

✉ hannah@maedchenhaus-bielefeld.de

Mädchenwohnen Hedda

Mädchenwohnen Hedda ist ein stationäres Angebot zur Verselbständigung für Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren. Die Mädchen leben in zwei stadtnahen kleinen Wohngemeinschaften und werden stundenweise betreut. Trainingsbausteine zur Kompetenzentwicklung ergänzen die pädagogische Begleitung.

Kontakt:

☎ 0521 30456682

✉ hannah@maedchenhaus-bielefeld.de

Munah

Bei Munah handelt es sich um das Angebot des Ambulant betreuten Wohnens in Form von Fachleistungsstunden sowie um die stationäre Sonstige Betreute Wohnform. Es richtet sich an Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die Hilfe bei der Verselbständigung benötigen.

Kontakt:

Mädchenhaus Bielefeld e.V. | Munah

Renteistraße 14 | 33602 Bielefeld

☎ 0521 178813

✉ munah@maedchenhaus-bielefeld.de

NADESCHDA – Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel

NADESCHDA heißt HOFFNUNG

Jede Frau hat das Recht auf ein Leben ohne körperliche und seelische Gewalt und Misshandlung, unabhängig von ihrer Nationalität und ihrem Aufenthaltsstatus

- Die Beratungsstelle NADESCHDA berät und begleitet Betroffene des Menschenhandels. Da es sich in der Regel um Migrantinnen handelt, wurde ihnen eine gesetzliche Bedenkzeit von drei Monaten zu Klärung ihrer persönlichen Angelegenheiten und um ihre Aussagebereitschaft gegen die Menschenhändler zu überprüfen, eingeräumt.
- Unterstützung von Frauen mit Fluchterfahrungen mit dem Ziel Frauen zu identifizieren, die auf den Fluchtweg Opfer von Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung würden.

Im Einzelnen bietet NADESCHDA folgende Beratungsangebote:

- Psychosoziale Betreuung
- Dezentrale und anonyme Unterbringung
- Notversorgung mit Kleidung, Hygieneartikeln und Lebensmitteln
- Begleitung zu Ärztinnen, Rechtsanwältinnen
- Kontaktaufnahmen zu Behörden, Konsulaten, anderen Hilfeeinrichtungen
- Unterstützung und Begleitung der Opferzeuginnen in Strafprozessen gegen Menschenhändler, Zuhälter, Sexualstraftäter etc.
- Vermittlung von Sprachkursen
- Hilfe bei der Rückreise und Akquirierung von Rückkehrhilfen

Trägerin: Ev. Frauenhilfe in Westfalen e. V., Feldmühlenweg 19,
59494 Soest

Förderung: Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW

Regionale Zuständigkeit: Regierungsbezirk Detmold, Ostwestfalen-Lippe

Kontakt:

NADESCHDA

Frauenberatungsstelle für Opfer von Menschenhandel

Bielefelder Str. 25

32051 Herford

☎ 05221 840200

Fax 05221 840201

✉ nadeschda-owl@t-online.de

„Schutzengel“ e. V.

Initiative gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt. Als gemeinnütziger Verein helfen die ausschließlich ehrenamtlichen Mitglieder allen Betroffenen. Die Hilfestellung reicht vom persönlichen Gespräch, Kontaktaufnahme und dem Hinführen zu therapeutischen Maßnahmen nach entsprechenden Anträgen oder Anfragen der helfenden Einrichtungen.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und anderen Einrichtungen in Bielefeld, Herford und anderen Städten.

Eines unserer wichtigsten Ziele ist es, diesen Kindern wieder ein Stück normales Leben zurück zu geben!! Sie vorwärtsbringen, ihnen zeigen, da gibt es Menschen, die sich ihrer Probleme annehmen, sich kümmern und auch Wünsche erfüllen!
WIR MÖCHTEN KINDERAUGEN STRAHLEN SEHEN!!

Kontaktadresse:

„Schutzengel“ e. V.
Postfach 20 11 05
33549 Bielefeld

☎ 0521 494910

✉ info@schutzengel-owl.de

🌐 www.schutzengel-owl.de

THEODORA – Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.

Frauenberatungsstelle Theodora berät seit 2011 Frauen in der Prostitution in Ostwestfalen-Lippe und in dem Kreisfreie Stadt Bielefeld und ist in der Trägerschaft der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen.

Bis Ende 2020 existiert die Beratungsstelle Theodora als Kooperationsprojekt „ProBAT“ (Prostituierten – Beratung, Armutsbekämpfung, Teilhabe) mit der Regionalen Personalentwicklungsgesellschaft (REGE)mbH in Bielefeld.

Bei dem Projekt „ProBAT“ beraten und begleiten die Mitarbeiterinnen Frauen, die in Clubs, Bars, Appartements, Wohnungen, Wohnwagen und Kneipen sexuelle Dienstleistungen anbieten, oder den Wunsch haben aus der Prostitution auszusteigen. Das Projektziel ist die Ansprache und Vermittlung von Armuts-Prostituierten unter den neu zugewanderten EU Bürgerinnen in das Hilfesystem in den Kommunen in OWL. Prostitution ist kein Beruf wie jeder andere und niemand sollte sich unter Zwang oder aus existenzieller Not prostituieren. Aufgrund der besonderen Problemlagen und zusätzlichen Stigmatisierung und Scham, die die Tätigkeit in der Prostitution für diese Zielgruppe mit sich bringt, sind sie allein nicht in der Lage, Hilfe zu suchen.

Viele der Armuts-Prostituierten holen ihre Kinder aus den Herkunftsländern nach oder haben sie schon mit nach Deutschland gebracht. Diese Kinder sollen durch die Mitarbeiterin der REGE mbH an frühe Förderung und Schule herangeführt werden.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle Theodora und REGE mbH beraten und helfen

- beim Ausstieg aus der Prostitution
- bei der Arbeit in der Prostitution
- bei Kontakt mit Ämtern, Vermietern, Banken, Post etc.
- bei der Gesundheitsvorsorge
- bei Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten
- bei Suchtmittelabhängigkeit
- bei Kontakten mit anderen Beratungsstellen
- bei Gesprächen mit Rechtsanwältinnen und Gerichtsterminen
- bei Problemen mit Partnern, Freunden, Eltern und Kindern.

Kontakt:

„Theodora“ ProBAT
Bielefelder Str. 25
32051 Herford

☎ 05221 3427111

Fax 05221 3469483

✉ info@theodora-owl.de

Wildwasser Bielefeld e. V.

Wildwasser Bielefeld e.V. ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen ab 18 Jahren, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexualisierte Gewalt erlebt haben und/oder sich von dem Thema berührt fühlen.

Wir bieten an:

- telefonische Beratung
- einmalige oder fortlaufende Beratung und Therapie,
- Adressenvermittlung von Therapeutinnen, Ärztinnen, Juristinnen, Fraueninitiativen, u. a. m.,
- Hilfestellung bei der Gründung von Selbsthilfegruppen und bei Fragen der Selbsthilfegruppen,
- therapeutisch angeleitete Selbsterfahrungsgruppen,
- das Wildwasser-Café, ein Kontakt- und Treffpunkt für Frauen mit und ohne Psychiatrieerfahrung
- spezifische Konzepte für die Zielgruppe alter und hochaltriger Frauen mit zurückliegenden Erfahrungen sexualisierter Gewalt, pflegende Angehörige und Professionelle der Altenhilfe
- Supervisions- und Schulungsangebote für Mitarbeiter/-innen in psychosozialen Arbeitsfeldern
- Fortbildungen, Informationsveranstaltungen und Kongresse,
- Informationsmaterial, sowie Publikationen auf dem Buchmarkt.

Telefonische Beratung:

Di 11.00 – 13.00 Uhr

Do 15.00 – 17.00 Uhr

Persönliche Beratung nach Absprache

Wildwasser Café:

Di 13.00 – 16.00 Uhr

Do 16.00 – 19.00 Uhr

Kontakt:

Wildwasser Bielefeld e. V.

Sudbrackstraße. 36 a

33611 Bielefeld

☎ 0521 175476

✉ info@wildwasser-bielefeld.de

🌐 www.wildwasser-bielefeld.de

Weitere Adressen:

Deutscher Kinderschutzbund e. V. Ortsverband Bielefeld – Geschäftsstelle

Ernst-Rein-Str. 53
33613 Bielefeld

☎ 0521 133666

Fax: 0521 78715679

✉ info@kinderschutzbund-bielefeld.de

Kinderschutzhaus

Ernst-Rein-Str. 53
33613 Bielefeld

☎ 0521 133666

Frauennotruf Bielefeld e. V./Gleichstellungsbeauftragte Uni-Bielefeld

**Offene Beratung für Frauen an der Universität bei sexualisierten Diskriminierungen
und/oder Gewalterfahrungen**

Universität Bielefeld

Universitätsstr. 5

33615 Bielefeld

Raum L3-119

Offene Sprechstunde: Do 12-14 Uhr

☎ 0521 1064208

✉ frauennotruf@uni-bielefeld.de

3. Selbsthilfe, Beratung, Gesundheit

Alice-Salomon-Haus

Betreutes Wohnen für Mutter und Kind

Das Betreute Wohnen für Mutter und Kind richtet sich an schwangere junge Frauen und alleinerziehende Mütter (ggf. auch Väter) ab 16 Jahren mit ihren Kindern unter 6 Jahren.

Wir bieten eine stationäre 24-Stunden-Betreuung an mit täglichen Schlafbereitschaften, haben die Möglichkeit einer internen Kinderbetreuung und werden durch eine eigene Hebamme unterstützt.

In dieser Betreuungsform erhalten die Mütter eine umfangreiche sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung bei der Pflege, Versorgung und Erziehung ihrer Kinder und bei der Bewältigung des Alltags. Sie erhalten außerdem gezielte Förderungen für die persönliche Weiterentwicklung unter Berücksichtigung der eigenen Ressourcen. Nach Möglichkeit soll eine schulische/berufliche Qualifikation angestrebt werden.

Die Bewilligung und Kostenübernahme dieser Jugendhilfemaßnahme erfolgt nach § 19 SGB VIII durch das jeweils zuständige Jugendamt.

Unsere Angebote sind:

Wir unterstützen Beziehungsgestaltung

Wir fördern schulische und berufliche Qualifikation

Wir leisten Hilfestellung bei der Bewältigung des Alltags

Wir haben Angebote für Mutter und Kind

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in unserem Flyer und im Internet!

Kontakt:

Stiftung Sarepta
Alice-Salomon-Haus
Bethesdaweg 8
33617 Bielefeld

☎ 0521 144-2485

Fax 0521 144-5582

✉ ash@sarepta-nazareth.de

🌐 www.alice-salomon-haus.de

Ansprechpartnerin:

Frau Stegmann

Einrichtungsleitung

Ambulante Suchthilfe des Caritasverbandes Bielefeld e. V. Sucht- und Drogenberatungsstelle

„Aus süchtigem Verhalten ausbrechen“ – Angebot für Frauen

Für viele Frauen beginnt der Einstieg in die Sucht ganz unspektakulär. Die ganz normalen Verhaltensweisen und Konsumgewohnheiten sind es, die die Basis bilden für die langsame Gewöhnung an den Suchtstoff: Alkohol als Entspannung nach der Arbeit, in Konfliktsituationen mit dem Partner, um leichter Kontakt herzustellen, depressive Verstimmungen zu überbrücken u.ä.; Tabletten gegen Befindlichkeitsstörungen im Alltag, um Überforderung gerecht zu werden.... Daraus kann sich eine Abhängigkeitsproblematik entwickeln! Wir bieten allen Frauen, die in irgendeiner Form Erfahrungen mit Alkohol und Drogen und/oder Medikamenten gemacht haben, sei es als selbst betroffene oder angehörige Frau:

- **Information**

Wir bieten Ihnen Informationen über die Suchterkrankung, um eine positive Einstellung zur Problematik der Betroffenen und der für sie notwendigen Hilfe zu erreichen.

- **Beratung**

In gemeinsamen Gesprächen unterstützen wir Sie bei der Überwindung konkreter Problemsituationen und akuter Notlagen.

- **Behandlung**

Wir sind eine anerkannte Behandlungsstelle zur Durchführung ambulanter Rehabilitation. Wir bieten Ihnen eine intensive Behandlung in Form von Einzel-, Gruppen- und Familiengesprächen. Wir bieten auch die Nachsorgebehandlung an. Bei Bedarf vermitteln wir Sie in die stationäre Therapie einer Fachklinik. Auch während und nach der stationären Behandlung stehen wir Ihnen weiterhin zur Verfügung. Daneben informieren wir über und vermitteln in geeignete Selbsthilfegruppen.

Was Sie noch wissen sollten:

- Wir verpflichten uns zu Verschwiegenheit.
- Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis unserer Arbeit.
- Unsere Angebote sind nicht konfessionsgebunden.
- Wir sind ein gemischtgeschlechtliches Team. Auf Wunsch können Sie das Gespräch als Frau bei einer unserer Frauen im Team suchen.

Öffnungszeiten:

Mo – Do 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwochs 15.00 – 17.00 Uhr

Terminvereinbarung nach Absprache

Kontakt:

Caritasverband Bielefeld e. V.

Ambulante Suchthilfe

Turnerstr. 4, III. Etage

33602 Bielefeld

☎ 0521 9619-104

Fax 0521 9619-119

✉ storp@caritas-bielefeld.de

🌐 www.caritas-bielefeld.de

Ansprechpartnerinnen: Frau Storp, Frau Brackmann und Frau Sommer

Anlaufstelle für Thailänderinnen

Diese von zwei Thailänderinnen ins Leben gerufene Privatinitiative besteht seit Februar 1987.

Durch die Konfrontation und Auseinandersetzung mit den vielfältigen Problemen der mit Deutschen verheirateten Thailänderinnen entstand bei uns das Interesse, unseren Landsfrauen bei Übersetzungen (z. B. bei Behörden) zu helfen.

Öffentlichkeitsarbeit können wir aufgrund mangelnder Zeit und zu kleiner Besetzung leider nicht (mehr) leisten.

Über Interesse an Mitarbeit, kleine Spenden oder sonstige Hilfen und Hinweise freuen wir uns jederzeit.

Kontakt:

Anlaufstelle für Thailänderinnen
Frau Dr. Pataya Ruenkaew
Carl-von-Ossietzky-Str. 21
33615 Bielefeld

☎ 0521 891038

✉ ruenkaew@web.de

Arbeitskreis „Offene Mädchenarbeit Bielefeld“

Der Arbeitskreis „Offene Mädchenarbeit Bielefeld“ ist ein freiwilliger, trägerübergreifender Zusammenschluss von Pädagog/-innen aus der praktischen Mädchenarbeit (Offene und Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Mädcheneinrichtungen, Schulsozialarbeit). Die Teilnehmer/-innen setzen sich für die Interessen und Bedürfnisse von Mädchen* ein.

Ein Ort

- für fachlichen Austausch
- der Fort- und Weiterbildung
- der trägerübergreifenden Vernetzung der Einrichtungen in gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen

Zentrale Inhalte der regelmäßigen Treffen sind die Vernetzung und Weiterentwicklung der Mädchenarbeit in Bielefeld.

Die Umsetzung findet auf drei Ebenen statt:

Fachliche Ebene

- Diskussion neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Mädchenarbeit
- Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und sozialen Einflüssen auf die Lebenswelt von Mädchen*
- Aufgreifen und Vertiefen von Themen, die aus der praktischen Arbeit erwachsen
- Qualitätssicherung im Rahmen der „Rahmenrichtlinien zur Förderung der Mädchenarbeit“

Praktische Ebene

- Kooperationen-/trägerübergreifende Vernetzung der einzelnen Einrichtungen in konkreten Projekten
- Erfahrungsaustausch, Ideenbörse und gegenseitige Unterstützung u.a. durch kollegiale Beratung
- Organisation und Durchführung von Fortbildungen

Politische Ebene

- Anliegen aus der Mädchenarbeit formulieren und öffentlich machen
- Weiterleitung von Bedarfen und Fragestellungen an politische Gremien
- Mitarbeit in politischen Gremien und Zusammenschlüssen

Kooperationspartner/-innen

- Amt für Jugend und Familie – Jugendamt – der Stadt Bielefeld
- Fachbeirat für Mädchenarbeit Bielefeld
- Forum Jungenarbeit
- LAG Mädchenarbeit NRW e.V.

Kontakt:

Mädchentreff Bielefeld e.V.
Alsenstr. 28
33602 Bielefeld

☎ 0521 179450
Fax 0521 3292121

✉ ak-maedchenarbeit@maedchentreff-bielefeld.de

Beratung für Frauen in besonderen Lebenslagen

Träger der Beratungsstelle für Frauen in besonderen Lebenslagen ist Bethel.regional in den v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel.

Zielgruppe:

Wohnungslose oder von Wohnungsverlust bedrohte Frauen sowie Frauen, die in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

Hilfeangebote:

- Information über die zur Bedarfsdeckung in Betracht kommenden Möglichkeiten
- Organisation von Notunterbringung in akuten Fällen
- Klärung des individuellen Hilfebedarfs
- Beratung und Unterstützung bezogen auf Mängellagen in den Lebensbereichen Wohnen, Einkommen, finanzielle Situation, Schulden, Arbeit/Ausbildung, Gesundheit, soziale Beziehungen
- Bereitstellung einer postalischen Erreichbarkeit
- Beratung und Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Hilfen zum Erhalt der Wohnung
- Vermittlung geeigneter weiterführender Hilfen
- Aufsuchende Hilfen
- Praktische Hilfen zur Alltagsbewältigung (Möglichkeiten der Körper- und Wäsche-pflege, Vorhalten von Tageszeitungen, Telefon, Aufenthaltsmöglichkeit)

Kontakt:

Bethel.regional
Beratung für Frauen in besonderen Lebenslagen
Falkstraße 2
33602 Bielefeld

☎ 0521 967928-3, oder -4

Fax 0521 967928-5

✉ julia.trittin@bethel.de

Beratung für lesbische und trans*Frauen



Das Frauenkulturzentrum Bielefeld bietet für den gesamten Raum OWL Kultur-, Freizeit-, Kontakt- und Bildungsmöglichkeiten für Lesben und Trans*Frauen in einem diskriminierungsarmen Umfeld sowie einen Schutzraum. Lesbische und Trans*Frauen kommen miteinander in Kontakt und nehmen niedrigschwellig Beratungsangebote wahr. Zu den Zielgruppen zählen junge und ältere Lesben und Frauen, Lesben mit Kindern oder einem Kinderwunsch, Trans*Frauen, Queer Refugees, Migrantinnen, Lesben mit somatischen und/oder psychischen oder kognitiven Einschränkungen und Seniorinnen.

Zu den schon bestehenden Angeboten, wie Generationentreff für Lesben/Frauen mit Themenschwerpunkt ‚Lesben im höheren Alter‘, Frühstück für geflüchtete Frauen und Mädchen, Feministisches Café, Queere Ausstellungen und Info-Beratungen in den telefonischen und offenen Sprechzeiten bietet das Frauenzentrum ab sofort anonyme Beratung für:

- Frauen/Lesben ab 40 Jahren mit heterosexueller Vergangenheit, die sich im Coming-Out-Prozess befinden (genannt ‚Late Bloomers‘)
- Trans*Frauen
- Lesben mit Kinderwunsch

sowie eine

‚Late Bloomers‘- Coming-Out-Gruppe für Frauen/Lesben mit heterosexueller Vergangenheit. Hier treffen sich Gleichgesinnte mit denen sie sich austauschen können. Diese moderierte Gruppe ermöglicht einen Austausch zu Themen wie: Wie sag ich es meinem Mann/meinen Kindern, jahrelanges Doppelleben, wie reagiert der Freund/-innenkreis, das berufliche Umfeld u.v.m.

Als Beraterin und Ansprechpartnerin steht eine Dipl. Sozialpädagogin mit jahrzehntelanger Berufserfahrung in der feministischen Frauen/Lesben- und Mädchenarbeit zur Verfügung.

Sie ist jeden Mittwoch von 16–19 Uhr (telefonische und offene Sprechzeit) sowie nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar:

Kontakt:

Meller Straße 2
33613 Bielefeld

☎ 0521 68667

✉ lesbenberatung@fraze.de

🌐 www.fraze.de

Drogenberatung e.V. Bielefeld

Das ambulante Angebot der Drogenberatung e.V. richtet sich an alle Bielefelder Bürger/-innen, die im Zusammenhang mit illegalisierten und legalen Substanzen Information, Beratung und Unterstützung wünschen.

Kompetente Berater/-innen klären in Einzelgesprächen die aktuelle Situation. In Zusammenarbeit mit den ratsuchenden und betroffenen Frauen werden, wenn gewünscht, weitere Schritte und Strategien entwickelt und verfolgt. Die bedarfsorientierte Intervention wird mit der Ratsuchenden individuell besprochen und geplant. Ziel der Drogenberatung e.V. ist die Gewährleistung einer guten Problemannahme. Bestehende Fähigkeiten und Ressourcen sollen unterstützt und gefördert und realisierbare Problemlösungsstrategien im jeweiligen sozialen und gesellschaftlichen Kontext entwickelt werden.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Bereiche:

- Vermittlung in qualifizierte Entgiftung
- Vorbereitung und Beantragung von medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen
- Vermittlung in Substitutionsbehandlung
- psychosoziale Beratung und Begleitung
- therapeutische Beratung
- Unterstützung und Begleitung schwangerer Drogenkonsumentinnen
- Begleitung von suchtblasteten Familien
- Unterstützung und Neuorientierung im Bereich Wiedereingliederung in Arbeit und Beschäftigung

Die Mitarbeiter/-innen bedienen sich verschiedenster Methoden der Sozialen Arbeit, wie beispielsweise der biographischen Reflexion oder der Prozess- und Situationsanalyse.

Die ambulante therapeutische Beratung basiert auf den Methoden der humanistischen Psychologie, wie der systemischen Therapie oder der Gestaltarbeit.

Das Beratungsangebot ist anonym und kostenfrei.

Alle Mitarbeiter/-innen der Drogenberatung e.V. unterliegen der Schweigepflicht.

Kontakt:

Drogenberatung e.V. Bielefeld
August-Schröder-Str. 3a
33602 Bielefeld

☎ 0521 967800

✉ rezeption@drobs-bielefeld.de

🌐 www.drogenberatung-bielefeld.de

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Beratungsstelle für Schwangere, Schwangerschaftskonfliktberatung, Sexualität und Sexualpädagogik

Wir beraten und informieren zu allen Fragen **rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit danach** – Sie können mit uns alles besprechen, was Sie in diesem Zusammenhang bewegt.

Dazu gehört z.B.

- Beratung im Zusammenhang mit vorgeburtlicher Untersuchung (PND)
- Beratung bei einer glücklosen Schwangerschaft bzw. nach Fehl- und Totgeburt
- Beratung in sozialrechtlichen Fragen wie Mutterschutz, Elterngeld etc.
- Durchführung des Verfahrens der vertraulichen Geburt
- Beantragung einmaliger Beihilfen aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“

In der Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 219 StGB sind wir Ihnen vorurteilsfreie Gesprächspartnerinnen. Sie erhalten von uns alle für Sie relevanten Informationen (medizinisch, sozial und rechtlich) und wir unterstützen Sie in Ihrer persönlichen Entscheidungsfindung.

Unsere Beratungsstelle ist staatlich anerkannt und stellt die gesetzlich vorgeschriebene Bescheinigung aus.

Im Bereich **Sexualität und Sexualpädagogik** bieten wir:

- Sexualberatung von Einzelnen und Paaren
- Sexualpädagogische Gruppenarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erziehenden
- Sexualpädagogische Seminare mit Erwachsenengruppen zum Umgang mit Sexualität im jeweiligen Arbeitsfeld

Sie erreichen uns

Montag – Donnerstag von 09.00 – 17.00 Uhr und Freitag von 09.00 – 16.00 Uhr.

Termine für einen Antrag auf die Einmalbeihilfe in der Schwangerschaft vereinbaren Sie bitte Montag – Donnerstag unter 0521 98892-755 bei Frau Tanja Voelzke.

Kontakt:

Diakonie für Bielefeld gGmbH
Beratungsstelle für Schwangere,
Schwangerschaftskonfliktberatung
Sexualität und Sexualpädagogik
Paulusstr. 24-26
33602 Bielefeld

Christiane Detering

☎ 0521 98892-720

✉ christiane.detering@diakonie-fuer-bielefeld.de

Sandra Frühauf/Kerstin Buchta

☎ 0521 98892-715

✉ sandra.fruehauf@diakonie-fuer-bielefeld.de

✉ kerstin.buchta@diakonie-fuer-bielefeld.de

Internationales Begegnungszentrum Friedenshaus e. V. (IBZ)

Das IBZ ist ein politisches und sozialkulturelles Zentrum im Bereich der Migrationsarbeit.

Wir artikulieren und vertreten politische Forderungen, etwa für ein modernes Staatsangehörigkeitsrecht, den humanen Umgang mit Bürgerkriegsflüchtlingen oder die interkulturelle Öffnung der Regeldienste in Bielefeld. Wir engagieren uns gegen Rassismus und Diskriminierung. Wir beraten und begleiten Migrantinnen (unter anderem) in schwierigen Lebenslagen durch unsere Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer(MBE).

Das IBZ ist das zu Hause zahlreicher internationaler Vereine, die kulturell und politisch aktiv sind.

Dazu gehören auch Frauengruppen, wie z. B. die Eritreische oder Togolesische.

Das IBZ bietet vielfältige Angebote für verschiedene Zielgruppen. Hierbei richten sich einige unserer Angebote gezielt an Frauen und Mädchen: Frauentreff, Projektangebote für junge Frauen und Mütter, eine Krabbelgruppe, Lernforen und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, politische und allgemeine Weiterbildung mit Diskussionsveranstaltungen, das Patenschaftsprojekt, Erstorientierungs- und Integrationskurse, PC- und Tanzkurse, Kulturveranstaltungen, das Sprachcafé und unsere Kantine, die einen Ort der täglichen Begegnung darstellt.

Für detaillierte Nachfragen rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie unsere Homepage!

Kontakt:

Internationales Begegnungszentrum Friedenshaus (IBZ) –
Teutoburger Straße 106
33607 Bielefeld

☎ 0521 5219030

✉ ibz@ibz-bielefeld.de

🌐 <http://www.ibz-bielefeld.de>

Knotenpunkt e.V.

Knotenpunkt ist ein im Jahr 2003 gegründeter gemeinnütziger Verein, der sich mit den Themen Brustgesundheit und Brusterkrankung befasst.

In dem Verein arbeiten Frauen mit beruflicher bzw. krankheitsbedingter Erfahrung zusammen. Wir finanzieren uns über Mitgliedsbeiträge und Spenden und sind seit vielen Jahren frei vom Sponsoring durch die Pharmaindustrie. Das ermöglicht uns, Informationen unabhängig, neutral und frei von finanziellen Interessen zu erarbeiten und zu verbreiten.

Unsere Ziele und Arbeitsschwerpunkte sind:

- Erstellung von sachlichen, gut verständlichen, mehrsprachigen Informationsmaterialien
- Organisation von Informationsveranstaltungen
- Aktive Mitarbeit in lokalen gesundheitspolitischen Gremien

Derzeit sind Flyer zu den Themen Mammographie-Screening, Brustselbstuntersuchung und

Brustkrebs Nachsorge als Download oder als gedruckte Version verfügbar.

Für Menschen mit Migrationshintergrund liegen die Informationen zur Brustkrebsnachsorge und zur Brustselbstuntersuchung in türkischer, russischer, arabischer, englischer und spanischer Sprache vor. Der Flyer zum Mammographie-Screening ist neben der deutschen Version auch in türkischer Sprache erhältlich.

Weitere Informationen zum Verein und unseren Aktivitäten finden Sie auf unserer Webseite.

Kontakt:

Knotenpunkt e.V.
Postfach 101708 II
33517 Bielefeld

☎ 0521 4593274

✉ kontakt@knotenpunkt-bielefeld.de

🌐 <http://www.knotenpunkt-bielefeld.de>

pro familia

Ortsverband Bielefeld e. V.

Beratungsangebote für Frauen, Männer, Paare und Jugendliche:

Schwangerenberatung und -begleitung, Schwangerschaftskonflikt- und Pflichtberatung nach §219 StGB, Beratung zu sozialen Hilfen in der Schwangerschaft, Beratung für werdende Mütter und Väter, verantwortliche Elternschaft, Familienplanung; Beratung zu Verhütungsmethoden, Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit; Sexualberatung, Paarberatung, sexualpädagogische Projekte für Mädchen und Jungen; Elternabende.

Angebote für Gruppen:

Fortbildungen und Beratung für Multiplikator/-innen, Schulprojekte, Seminarreihen für Jugendliche, Menschen mit Behinderung und Eltern, Schulklassenbesuche in der Beratungsstelle,
„Ich als Mama“ Geburtsvorbereitungskurs für Mädchen und junge Frauen;
„Cafe Mama“ Frühstücksangebot für junge Schwangere und Mütter einmal im Monat
Workshops für geflüchtete Menschen.

Informationsabende und Vorträge:

z.B. Vom Mutterschutz bis zum Elterngeld, Verhütung, unerfüllter Kinderwunsch, Paarkommunikation und aktuelle Themen.

Beratung zu Verhütungsmitteln und -methoden, auch „die Pille danach“: Kostenzuschuss zu Verhütungsmitteln an Frauen und Männer mit geringem Einkommen.

Das Beratungsteam besteht aus Ärztin, Psycholog/-innen, Sozialarbeiter/-innen und Sexualpädagog/-innen, die über verschiedene Zusatzqualifikationen im therapeutischen/beraterischen Bereich verfügen.

Offene Sprechstunden ohne Terminabsprache:

Mo und Do 09.00 – 11.00 Uhr

Mo – Mi 16.00 – 19.00 Uhr

Sozialrechtliche Telefonsprechstunde:

Mi 11.00 – 13.00 Uhr

Sexualpädagogische Sprechstunde:

Mi 09.00 – 12.00 Uhr

Kontakt:

pro familia

Stapenhorststr. 5

33615 Bielefeld

☎ 0521 124073

Fax 0521 124075

✉ bielefeld@profamilia.de

🌐 www.profamilia.de

Psychologische Frauenberatung e. V.

Der Verein „Psychologische Frauenberatung e. V.“ wurde 1985 von sozial-, gesundheits- und frauenpolitisch engagierten Fachfrauen gegründet und richtete 1988 die Frauenberatungsstelle ein. Die Angebote der Frauenberatungsstelle richten sich an alle Frauen ab 18 Jahren, unabhängig von Alter-, Kultur-, Schicht- oder Religionszugehörigkeit. Ratsuchende Frauen werden von Psychologinnen, Pädagoginnen und Sozialwissenschaftlerinnen mit therapeutischen Zusatzausbildungen bei sozialen, rechtlichen und gesundheitlichen – vorrangig psychischen – Fragen und Problemen beraten. Sie können z. B. kommen in Lebenskrisen, bei Problemen in der Beziehung bzw. in der Familie, in Trennungssituationen, bei Ängsten, Depressionen, Abhängigkeiten, bei allen Formen aktueller wie vergangenen Gewalterfahrungen, bei Stalking, bei Problemen im beruflichen Alltag, Mobbing oder in der Arbeitslosigkeit, bei Schwierigkeiten mit Ämtern und Institutionen.

Unser Angebot ist kostenlos und umfasst:

- offene Sprechzeiten (ohne Anmeldung),
- **einmalige Beratungen und Beratungsreihen,**
- telefonische und Online-Beratung,
- Begleitungen (z.B. zu Ämtern, Rechtsanwält_innen, Polizei)
- Gruppenangebote und Gesprächskreise,
- Rechtsberatung,
- Psychosoziale Prozessbegleitung.

Beratungs- und Krisengespräche können Sie auch dann nutzen, wenn deutsch nicht Ihre Muttersprache ist; Sie können in türkisch, kurdisch, russisch, polnisch, englisch und französisch beraten werden, bei anderen Sprachen arbeiten wir mit Sprach- und Kulturmittler/-innen. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht und beraten auf Wunsch auch anonym.

Telefonische und persönliche Beratung

in den offenen Sprechzeiten
(ohne Anmeldung)

Mo und Do 17.00 – 19.00

Di 10.00 – 12.00 Uhr

Telefonberatung Essstörungen:

Mo 14.00 – 16.00 Uhr

Kontakt:

Psychologische Frauenberatung e. V.

Ernst-Rein-Straße 33

33613 Bielefeld

☎ 0521 121597

Fax 0521 1366766

✉ info@frauenberatung-bielefeld.de

🌐 www.frauenberatung-bielefeld.de

Psychologischer Beratungsdienst

Gesellschaft für Sozialarbeit e. V. im Paritätischen Wohlfahrtsverband

Der Psychologische Beratungsdienst bietet Hilfe für Einzelne, Paare und Familien bei Lebensproblemen und seelischen Schwierigkeiten, aktuellen oder andauernden Krisen und bei Partnerschafts- oder Familienkonflikten.

Anlässe für Frauen, den Beratungsdienst aufzusuchen sind vielfältig: z.B. aktuelle Lebenskrisen, Beziehungsprobleme oder Trennung/Scheidung, Konflikte in der Ausbildung oder im Beruf, Folgen von psychischer oder körperlicher Erkrankung, Unfall-, Überfall- und/oder Gewalterfahrungen sowie Suche nach Orientierung.

Es ist uns wichtig Frauen in ihrer individuellen Lebenssituation zu unterstützen. Bei der Anmeldung können Frauen entscheiden, ob sie von einer Frau oder einem Mann beraten werden möchten.

Unser Angebot für Frauen:

- Informations- und Klärungsgespräche bei der Suche nach geeigneten Hilfen
- Psychologische Beratung
- Online-Beratung
- Über unsere Gruppenplatzbörse können Frauen sich über therapeutische
- (Frauen-)Gruppen in Bielefeld informieren.

Die Beratung erfolgt unbürokratisch, zeitnah und – wenn gewünscht – anonym.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren oder ohne vorherige Anmeldung in die offene Sprechstunde (siehe unten) kommen.

Unser Angebot ist kostenlos – Spenden sind erwünscht.

Alle Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht und verfügen über qualifizierte beraterische oder therapeutische Ausbildungen.

Durch Arbeitskreise und andere Kooperationen sind wir mit frauenspezifischen Einrichtungen vernetzt.

Bürozeiten/Telefonzeiten:

Mo – Do 8.30 – 13.00 Uhr

Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Fr 11.00 – 14.00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mi 16.00 – 18.00 Uhr

Termine finden auch außerhalb dieser Zeiten statt

Kontakt:

Psychologischer Beratungsdienst

Marktstr. 2-4

33602 Bielefeld

☎ 0521 132415

Fax 0521 133848

✉ beratungsdienst@gfs-bielefeld.de

🌐 www.gfs-bielefeld.de/beratungsdienste/psychologischer-beratungsdienst

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Bielefeld



Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e. V. Bielefeld ist ein Frauen- und Fachverband in der katholischen Kirche, der sich den Hilfen für Kinder, Jugendliche, Frauen und deren Familien widmet. Die besondere Aufmerksamkeit des SkF gilt den Frauen, deren Lebenswelt durch Armut, physische oder psychische Not bestimmt ist. Diesen Frauen und deren Familien zu helfen und sie zu befähigen, ihre Rechte wahrzunehmen, ist wesentliches Ziel des SkF. Der Frauen- und Fachverband ist dem Deutschen Caritasverband angeschlossen. Der Verein bietet Frauen vielfältige Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements im sozialen Bereich. Die Beratung ist kostenfrei und unabhängig von Nationalität und Konfession und unterliegt der Schweigepflicht.

Der SkF Bielefeld ist schwerpunktmäßig in folgenden Aufgabengebieten tätig:

Jugend- und Familienhilfe, Allgemeiner Sozialer Dienst

- Hilfe und Beratung für Frauen und Familien
- Führung von Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige
- Beratung über Sozialleistungen, Hilfe und Unterstützung für Alleinerziehende

Straffälligen- und Straftatlassenenhilfe für Frauen

- Beratung und Hilfe während der Haft und nach der Entlassung
- Gewinnung, Schulung und Betreuung von ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen für inhaftierte Frauen

Beratungsstelle für schwangere Frauen

- Beratung und Hilfe für schwangere Frauen, Vermittlung von psychosozialen und finanziellen Hilfen
- Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie in allen Fragen zu einer vertraulichen Geburt

Soziale Brennpunktarbeit in Bielefeld Sieker – Gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit –

Eva Gahbler-Haus – Kinder und Stadtteiltreff • Gerstenkamp 1 a • 33605 Bielefeld
Angebote für Eltern mit Kleinkindern, Gruppenangebote für Frauen, Sozial- und Familienberatung, Lernförderung und freizeitpädagogische und geschlechtsspezifische Angebote für Schulkinder

Jugendhaus Sieker • Greifswalder Str. 17 • 33605 Bielefeld

Freizeitpädagogische und geschlechtsspezifische Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene, Nachhilfe, Einzel- und Sozialberatung

Elisabeth-Stube – Kleiderladen im Winfriedhaus • Turnerstr. 4 • 33602 Bielefeld

Bekleidung für Kinder und Frauen, Spielzeug und Haushaltstextilien

Öffnungszeiten:

dienstags von 09:00 – 12:30 Uhr und donnerstags von 14:00 – 17:00 Uhr

Kontaktadresse:

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Bielefeld
Turnerstr. 4, 33602 Bielefeld

☎ 0521 9619140

✉ info@skf-bielefeld.de

🌐 skf-bielefeld.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. und Do. 14:00 – 16:00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Suchtberatung im Sozialdienst Bethel



Träger der Suchtberatung im Sozialdienst ist Bethel. regional in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Das Angebot der Suchtberatung zeichnet sich im Besonderen dadurch aus, dass es sich bewusst an die Frauen richtet, die aufgrund ihrer besonderen Lebensverhältnisse und sozialen Schwierigkeiten nur schwer einen Zugang zu einer klassischen Suchtberatungsstelle finden würden.

Im Rahmen niedrigschwelliger Angebote versuchen wir, das Interesse an der Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsum zu fördern und die Motivation für Veränderungen zu stärken. Besonders für die Zielgruppe der wohnungslosen Menschen geht es darum, jenseits des Abstinenzparadigmas in Kontakt zu kommen, das Überleben zu sichern, die Lebenssituation zu stabilisieren und an der Realisierung individueller Ziele zu arbeiten.

Das kann auch bedeuten, mit den Frauen gemeinsam den Anschluss an die bestehenden Hilfesysteme zu suchen und eine Anbindung an diese zu begleiten.

Die Entwicklung einer Suchtproblematik bei Frauen und deren Verlauf sind u. a. durch ihre spezifische Lebenswelt beeinflusst. Daher brauchen suchtkranke Frauen ein Hilfeangebot, das diesen Zusammenhang berücksichtigt. Suchtmittel haben für Frauen häufig eine andere Funktion als für Männer.

Diesen Unterschieden versucht das Angebot der Suchtberatung im Sozialdienst gerecht zu werden und bietet Beratung durch weibliche Fachkräfte, die die Zusammenhänge verstehen und thematisieren.

Kontakt:

Bethel.regional
Suchtberatung für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
Viktoriastraße 10
33602 Bielefeld

☎ 0521 557754-00 (Empfang)
Fax: 0521 557754-44

☎ 0521 557754-18 (Christiane Kupfer)
✉ andrea.kroepf@bethel.de

Weitere Adressen:

Amt für soziale Leistungen – Sozialamt – der Stadt Bielefeld

Schuldnerberatungsstelle
Niederwall 23, Neues Rathaus
1.Etage, Flur B, Zimmer B 106 und B 108
33602 Bielefeld

Ansprechpartnerinnen:

Frau Ditz, ☎ 0521 51-3926; Frau Fuhrmann, ☎ 0521 51-6178

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien der Arbeiterwohlfahrt

Detmolder Str. 280
33605 Bielefeld

☎ 0521 9216252

Fax: 0521 9216150

✉ jugendundfamilie@awo-owl.de

Beratungsstelle für Klein- und Kindergartenkinder der Arbeiterwohlfahrt

Detmolder Str. 280
33604 Bielefeld

Öffnungszeiten: Mo-Do 9–16 Uhr, offene Sprechstunden: Do 12.30–14 Uhr

☎ 0521 9216-411 oder -421

✉ Familienberatung@awo-owl.de

Beratungsstelle im Stadtteil Baumheide

Erziehungs- und Familienberatung
Rabenhof 76, 33609 Bielefeld

Sprechstunden: Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr (14-tägig)

☎ 0521 55762750

✉ beratungsstelle.baumheide@t-online.de

DiakonieVerband Brackwede – Gesellschaft für Kirche und Diakonie mbH

Beratungsdienste, Demenz/Altenberatung
Kirchweg 10
33647 Bielefeld,

☎ 0521 94239100
Fax 0521 94239122

Ansprechpartner/-innen:

Herr Bohnhorst (Beratungsdienste), ☎ 0521 94239113
Frau Kochanek & Frau Nogosseck (Demenz/Altenberatung), ☎ 0521 94239116

„Ja zum Leben“, Selbsthilfegruppe für Frauen nach Krebs-erkrankungen

Ev. Gemeindehaus Sennestadt
Fuldaweg 5
33689 Bielefeld

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15–17 Uhr

Christel Hoffmann, ☎ 05205 7904
Annette Langner, ☎ 05207 955 288

Schuldnerhilfe Bielefeld e. V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
Marktstr. 2–4
33602 Bielefeld

Sprechzeiten: Mo-Fr 10–12 Uhr, Mo-Do 15–17 Uhr
☎ 0521 32926560, Fax: 0521 32926570
✉ info@schuldnerhilfe-bielefeld.de

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld

Träger: Der Paritätische NRW
Stapenhorststr. 5
33615 Bielefeld

Sprechzeiten: Mo, Mi & Do 10–13 Uhr, Di & Do 15–18 Uhr
☎ 0521 9640696, Fax: 0521 9640697
✉ selbsthilfe-bielefeld@paritaet-nrw.org

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Bielefeld

Schuldnerberatung
Schildescher Straße 101
33611 Bielefeld

Öffnungszeiten: Mo- Do 9–12 Uhr & 14–16 Uhr, Fr von 9–13 Uhr
☎ 0521 55776120, Fax: 0521 55776125

SportBildungswerk im Sportbund Bielefeld

Sport und Bewegungsangebote für Mädchen und Frauen!
August-Bebel-Str. 57
33602 Bielefeld

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 10–16 Uhr, Mi 10–18 Uhr, Fr. 10–13 Uhr
☎ 0521 52515 10, Fax: 0521 5251511
✉ info@sportbund-kurse.de
🌐 www.sportbund-kurse.de

Stadtsportbund Bielefeld e. V. – Frauenbeauftragte

Karin Klähn
Hohenzollernstraße 36
33729 Bielefeld
☎ 0521 152539
✉ k.klaehn@sportbund-bielefeld.de

Verband bi-nationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V.

Regionale Gruppe Bielefeld
Stapenhorststr. 5
33615 Bielefeld
☎ 0176 54023901
✉ bielefeld-verband-binationaler@gmx.de

Widerspruch e. V. – Sozialberatung

Rolandstr. 16
33615 Bielefeld
Offene Beratung: Mo 09.00 – 12.00 Uhr
☎ 0521 133705

Im Alten Rathaus, Niederwall 25, 33602 Bielefeld
EG Zimmer 18
Offene Beratungszeiten: Di 09.00 -12.00 und Do 14.30 -17. 30 Uhr
☎ 0521 51-8432
✉ info@widerspruch-sozialberatung.de
🌐 www.widerspruch-sozialberatung.de

4. Frauen- und Mädchenkultur, Treffpunkte

Frauenkulturzentrum e.V.

Kultur, Freizeit, niedrigschwellige Beratung

Wir bieten Raum für Frauenkultur! Wir sind aktuell das einzige Frauenkulturzentrum (gegründet 1984!) in OWL.

Das Frauenkulturzentrum schafft mit der Verknüpfung von kulturellen und sozialen Angeboten ein offenes und einmaliges Angebot für Bielefeld und Umgebung.

Das Frauenkulturzentrum bietet einen Raum, in dem Frauen Lesungen, Musik, Kinovorführungen und Ausstellungen für Frauen in Bielefeld veranstalten werden, in dem Frauen in Gruppen und Kursen voneinander lernen und sich und ihre Fähigkeiten ausprobieren können. Bei uns treffen sich Frauenprojekte (z.B. die Lesbenitas, Wohnprojekte). Wir bieten einen Schutzraum, in dem sich Frauen unabhängig von Herkunft, Alter oder sexueller Identität begegnen können. Hier entstehen Freundschaften und Netzwerke und wir bieten niedrigschwellige Beratung an. Für geflüchtete Frauen und Kids und Bielefelder/-innen gibt es ein wöchentliches spätes Frühstück „Breakfast & Culture“.

Das Frauenkulturzentrum bietet Begegnungsmöglichkeit für Lesben und Trans*Frauen, der Mädchentreff bietet in unseren Räumlichkeiten zweimal pro Woche ein Treff für lesbische, bi*- und trans*-Mädchen.

Wir geben monatlich ein Programm mit unseren Veranstaltungsterminen heraus, welches in verschiedenen Institutionen auslegt wird. Wir wollen, dass alle Frauen* an Kultur teilhaben können, daher sind unsere Veranstaltungen oft gefördert und kostenfrei.

Unser Programm kann jederzeit auf unsere Homepage oder bei Facebook abgerufen werden.

Bürozeiten:

Di 14.00 – 17.00 Uhr

Mi 16.00 – 19.00 Uhr

Fr 10.00 – 13.00 Uhr

Kontakt:

Frauenkulturzentrum e.V.

Meller Straße 2

33613 Bielefeld

☎ 0521 68667

✉ fraze@frazе.de

🌐 www.fraze.de

Künstlerinnenforum bi-owl e.V.

Zielgruppe:

- Kunst- und kulturinteressierte Frauen aus Ostwestfalen-Lippe
- Künstlerinnen (aller Sparten) und Frauen in Kulturberufen aus OWL

Der Verein und seine Ziele:

Das Künstlerinnenforum bi-owl e.V. ist seit 2012 der neue Vereinsname des ehemaligen kfk-owl e.V., das sich 2000 als gemeinsames Netzwerk gegründet hatte. Das Künstlerinnenforum bi-owl e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und eine Initiative von Künstlerinnen, Gleichstellungsstellen aus OWL und Frauen an der Universität Bielefeld. Sie setzt sich zusammen aus Künstlerinnen aller Sparten sowie Wissenschaftlerinnen, Ausstellungsmacherinnen, Kunstpädagoginnen, darunter viele aus nichtdeutschen Herkunftsländern. Es ist das größte regionale und interdisziplinäre Netzwerk von Frauen in Kunst und Kulturberufen in NRW, mit ca. 140 Mitgliedern. Es bietet eine spartenübergreifende Plattform für Projektideen, Innovationen und Vernetzung. Viele Aktivitäten sind geleitet von einem Verständnis von Kunst als sozialer und kultureller Praxis sowie durch einen konzeptuell, bzw. interventionistisch ausgerichteten Kunstbegriff. Das Künstlerinnenforum bi-owl e.V. hat zum erklärten Ziel:

- Vernetzung von Künstlerinnen und Frauen in Kulturberufen
- Entwicklung einer Plattform für Austausch, Information und Weiterqualifizierung spartenübergreifend, interkulturell und künstlerisch-pädagogisch
- Verbesserung der ökonomischen Existenzsicherung von regionalen Künstlerinnen
- Stärkung der öffentlichen Präsenz von Künstlerinnen und Frauen in Kulturberufen durch gemeinsame Aktionen/Projekte und Präsentationen, lokal, regional und überregional
- Bereicherung des Kunst- und Kulturlebens durch kulturelle, künstlerische, kunstvermittelnde und wissenschaftliche Projekte
- Kooperation mit lokalen und regionalen Kunst- und Kulturinstitutionen
- Die öffentliche Würdigung historischer und zeitgenössischer Künstlerinnen aus der Region durch die öffentlichen Kunst- und Kulturinstitutionen
- Ausbau und Pflege des Künstlerinnen-Archivs OWL –"ein-seh-bar" als sichtbares Künstlerinnen-Archiv.
- Bildung von Arbeitsgruppen

Seit 2011 gibt es zur Information der Mitglieder einen vereinsinternen Newsletter, der über Ausstellungstermine, Aus- und Weiterbildungen, Förderprogramme, Stipendien und vieles mehr berichtet.

Seit 2012 unterhält der Verein ein Büro in der Stapenhorststr. 73 in Bielefeld. Das Künstlerinnenarchiv Bielefeld-OWL befindet sich in den Räumen der Stadtbibliothek Bielefeld. Es ist zu den Öffnungszeiten zugänglich.

Kontakt:

Stapenhorststr. 73

33615 Bielefeld

☎ 0521 32930070

✉ info@kuenstlerinnenforum-bi-owl.de

🌐 www.kuenstlerinnenforum-bi-owl.de

Mädchentreff Bielefeld e. V.

Freizeittreff und Bildungseinrichtung Mädchen* und junge Frauen* im Alter von 8 bis ca. 20 Jahren.



Der Mädchentreff Bielefeld e. V. ist ein freier Träger der Jugendhilfe. Unter dieser Trägerschaft läuft die offene Freizeit, Kultur- und Bildungseinrichtung „Mädchentreff“ für Mädchen*¹ und junge Frauen* im Alter von 8 bis 22 Jahren. Wir unterstützen Mädchen* und junge Frauen* dabei, ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben zu führen.

Das Angebot des Mädchentreffs richtet sich an Mädchen* unterschiedlicher sozialer Hintergründe, Lebensformen, Nationalitäten und Schulformen aus dem gesamten Stadtgebiet Bielefelds.

Wir bieten offene Freizeitangebote, Beratung, Reisen und Ferienangebote. Außerdem arbeitet der Mädchentreff in Projektform und über Kurse mit Mädchen* zusätzlich zu folgenden Schwerpunktthemen:

- Lebensplanung und Berufsorientierung
- Umweltbildung und Ökotechnik in der Werkstatt des Mädchentreffs
- sicherer Umgang mit Medien im Internetcafé des Mädchentreffs, Erwerb von Medienkompetenz
- rassismuskritische Arbeit mit Mädchen* und jungen Frauen*
- Empowerment-Arbeit mit LBT* jungen Frauen* im Treff mosaik zusammen_verschieden
- „einfach schön“ – Prävention von Essstörungen
- Gewaltprävention und Selbstbehauptung
- Kulturprojekte (Tanz, Theater, Gesang)

Zu diesen Schwerpunktthemen kooperieren wir auch mit Bielefelder Schulen und Jugendeinrichtungen.

Kontakt:

Mädchentreff Bielefeld e.V.

Alsenstr. 28

33602 Bielefeld

☎ 0521-179450

✉ kontakt@maedchentreff-bielefeld.de

🌐 www.maedchentreff-bielefeld.de

¹ *bezeichnet alle, die sich als Mädchen/Frau verstehen oder aufgewachsen sind.

mosaik zusammen_verschieden Treffpunkt für junge queere, lesbische, bi und trans*¹ Frauen* von 14 - 26 Jahren



Seit 2014 bietet der Mädchentreff Bielefeld e.V. den Offenen Treff ‚mosaik zusammen_verschieden‘ an.

Das ist ein Angebot für junge queere, lesbische, bi und trans* Frauen* (&friends) und alle, die sich von einem queeren Thema angesprochen fühlen, zwischen 14 und 26 Jahren.

Der mosaik Treff ist ein Ort zum Kontakte zu knüpfen, sich gegenseitig zu „empowern“ und ein diskriminierungsarmer Raum für junge LBT*² Frauen*, in dem alle Besucherinnen* einfach und ohne Einschränkung sie selbst sein können.

Der Offene Ort ist ein Treff zum chillen, andere kennenlernen, flirten, Filme gucken, kichern, diskutieren, kochen, sowie für vieles andere, je nach Bedürfnis und Interesse der Besucherinnen*.

Zum Angebot gehören außerdem Projekte und Kurse wie z.B. Klettern, Fahrrad reparieren, Selbstbehauptung, Kunst für den CSD. Auch gibt es gemeinsame Ausflüge zu Sportevents oder in andere Städte.

Zeiten: Der mosaik Treff ist jeden Dienstag von 17.00 bis 20.00 Uhr und jeden Donnerstag von 18.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Ort: Frauenkulturzentrum (FraZe), Meller Straße 2, 33613 Bielefeld.

Es kann auch ein kostenloses und (auf Wunsch) anonymes Beratungsangebot genutzt werden.

Zeit und Ort: Montags von 16.00 bis 18 Uhr, im Mädchentreff Bielefeld, Alsenstr. 28, 33602 Bielefeld. Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden.

Ansprechpersonen und Kontakt:

Hanna Küsgen und Eike Bartheidel

☎ 0521 179450

✉ mosaik@maedchentreff-bielefeld.de

🌐 www.mosaiktreff-bielefeld.blogspot.com

Facebook: [mosaik zusammen_verschieden](https://www.facebook.com/mosaik.zusammen_verschieden)

¹ *Das Sternchen steht dafür, dass wir alle unterschiedliche Definitionen und Erfahrungen haben. Manche im Treff definieren sich als weiblich, einige als weder weiblich noch männlich. Frau ist für uns keine biologische Kategorie.

² LBT*: Lesbisch Bi Trans*

Verein für ein zeitgemäßes Leben – Frauen Café – Mitglied des Bundes der Frauenvereine in Bielefeld.

Der Verein bezweckt die Förderung einer zeitgemäßen Gesellschaft. Dazu gehört nach unserem Selbstverständnis auch die Förderung und Unterstützung der Frauen, die aus anderen Kulturen nach Deutschland eingewandert sind und hier einheimisch werden wollen. Der 1993 gegründete Verein hat inzwischen drei Einrichtungen (Frauen Café, Bildungsstätte für Frauen, multikulturelle Begegnungsstätte). Dort treffen sich vor allem Frauen mit Migrationshintergrund und werden durch zahlreiche Bildungsangebote unterstützt, damit sie für sich eine eigene Position in einer multikulturellen Gesellschaft definieren und eigenes Selbstbewusstsein entwickeln können. Der Verein fördert und fordert durch seine Aktivitäten auch eine gegenseitige Solidarität zwischen Generationen und Nationalitäten. Der Verein gibt Hilfe zu Selbsthilfe für hier in Bielefeld und Umgebung lebende Frauen mit Migrationshintergrund mit dem Ziel der Gleichberechtigung und Gleichbehandlung von Einheimischen und einheimisch gewordenen Menschen.

Der Verein hat die Aufgabe die frauenrechtliche Reform von Mustafa Kemal Atatürk bekannt zu machen.

- Integrationskurse für Frauen
- Integrationskurse für Geflüchtete
- Hilfeleistung
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Gesprächskreise
- Offener Treffpunkt
- Seminare
- Informationsveranstaltungen
- Tagesausflüge – Reisen
- Musikalische Veranstaltungen, Lesungen

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09.00 – 17.00 Uhr

Kontaktadresse:

Kontakt:

Frauen Café

Verein für ein zeitgemäßes Leben e.V.

Kavalleriestraße 26, Hintereingang Paulusstraße

33602 Bielefeld

☎ 0521 9679670

Ansprechpartner:

Vorstand des Vereins

Frauen bewegen Politik! Die ASF Bielefeld

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) der SPD wirbt um innerparteiliche und gesellschaftliche Mehrheiten zur Umsetzung der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Partei und der Gesellschaft.

Die ASF ist der Ort für viele Frauen:

Junge und ältere Frauen, Berufstätige und Familienfrauen, Arbeiterinnen und Akademikerinnen, Schülerinnen und Studentinnen, Frauen aus verschiedenen Kulturen und mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen und natürlich auch unterschiedlichen Auffassungen

Gemeinsam bewegen Frauen Politik:

Mit den Frauen aus den Verbänden, Vereinen, den Gewerkschaften, aus Frauenprojekten, den kirchlichen Gruppen, Migrationsgruppen, den Gleichstellungsstellen und den Ratsfrauen arbeitet die ASF in Bielefeld konsequent an der Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen.

Geschlechtergerechtigkeit ist das Maß:

- Chancengleichheit im Erwerbsleben;
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie;
- Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen und Kinder
- Gerechte Steuer und Rentenpolitik;
- Solidarität, Toleranz und Integration gegen Ausgrenzung und Diskriminierung

Mehr Frauen machen Politik – das hat sich die ASF zum Ziel gesetzt. Denn Demokratie bedeutet auch, dass Frauen und Männer gleichberechtigt am politischen Leben teilhaben und politische Entscheidungen treffen.

Haben Sie Lust, die Frauen in der SPD kennen zu lernen? Machen auch Sie mit! Eine SPD-Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung.

Kontakt:

ASF c/o SPD Unterbezirk Bielefeld
Sally Lisa Starken, Vorsitzende
Arndtstr. 8
33602 Bielefeld

☎ 0521 52093-0

✉ asf@spd-bielefeld.de

Deutscher Evangelischer Frauenbund e. V. Ortsverband Bielefeld

Der Deutsche Evangelische Frauenbund e. V. – DEF – ist ein übergemeindlich organisierter Mitgliederverband in der Bundesrepublik mit Sitz in Hannover. Der DEF ist Mitgliedsverband der Evangelischen Frauen in Deutschland e.V. und Fachverband des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.

Als selbständiger Frauenbund möchte er auf eine bewusste Mitgestaltung der demokratischen Gesellschaft hinwirken. Er ist parteipolitisch nicht gebunden und sieht seine Schwerpunkte in der Bildungsarbeit und auf sozialem Gebiet.

Der Ortsverband Bielefeld e. V. zählt ca. 36 Mitglieder. Seine monatlichen Treffen sind verbunden mit einem anspruchsvollen Vortragsprogramm. Es gibt außerdem zwei Arbeitskreise, die sich thematisch intensiv mit Literatur und Medienkritik befassen.

Die einzelnen Veranstaltungen finden im „Haus der Kirche“ in verschiedenen Räumen oder als Hauskreise statt. Eine Halbtagesfahrt in die nähere Umgebung verbindet Mitglieder, Freunde und Gäste des DEF miteinander.

Der Verband verbindet und macht stark.

Kontakt:

Helga Schallner
1. Vorsitzende
Sprungbachstr. 84
33689 Bielefeld

Marita Zillmann
2. Vorsitzende
Gernheim 17
32469 Petershagen

☎ 05205 71415

☎ 05707 1391

Evangelische Frauenhilfe

Die Evangelische Frauenhilfe im Kirchenkreis Bielefeld trägt den Namen: Synodalverband Bielefeld der evangelischen Frauenhilfe. 700 Frauen sind Mitglieder in dem Verband. Das bedeutet, dass in fast allen Kirchengemeinden des Kirchenkreises Frauenhilfe vertreten ist. Eingebunden ist der Synodalverband in die evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V. mit Sitz in Soest, dadurch als eingetragener Verein anerkannt.

Die Evangelische Frauenhilfe stellt sich in ihrer Arbeit im Blick auf die Gemeinde und Gesellschaft den Herausforderungen der heutigen Zeit. Sie arbeitet mit daran, angemessene, realitätsbezogene Antworten auf die Fragen der Gegenwart zu finden, vor allem durch die spezifischen Gaben und Werte, die gerade Frauen zur Gestaltung eines menschlichen Miteinanders beitragen können.

Die Evangelische Frauenhilfe versteht ihre Aufgabe als „Übersetzungsarbeit des Evangeliums in Wort und Tat“ im Aufbau von lebendigen Gemeinden im Kirchenkreis Bielefeld und in Verantwortung für unsere Stadt. Sowohl die Kommunikation zwischen den Generationen, als auch die Information für Frauen in unterschiedlichen Lebenssituationen ist ein wichtiges Ziel der Arbeit. Die Kontakte zu anderen Frauengruppen im Kirchenkreis und in der Stadt Bielefeld werden gepflegt oder – wenn möglich – auf- und ausgebaut. Der Dialog zu anderen Konfessionen und Religionen ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit.

Kontakt:

Hanna Buchholz
Am Niedermühlenhof 6
33604 Bielefeld

☎ 0521 21799

✉ manfredhanna@t-online.de

Frauenreferat im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld

Das Frauenreferat im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld hat die Aufgabe, frauenrelevante Anliegen zu thematisieren und Frauen im Sinne der Geschlechtergerechtigkeit zu fördern.

Dazu gehört

- Frauenbildungsarbeit,
- Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen,
- Seelsorge und Beratung,
- feministische Theologie und Spiritualität mit dem Ziel einer frauenfördernden, wertschätzenden Art und Weise, christlichen Glauben zeitgemäß zu leben.

Als Pfarrerin im Frauenreferat

- möchte ich Ansprechperson sein für Frauen, die Kontakt zu einer Pfarrerin suchen
- möchte ich mit Frauenorganisationen und -institutionen in Bielefeld zusammenarbeiten, um aktuelle Themen auf zu nehmen und Frauen zu fördern
- bin ich Ansprechperson für Frauen, die Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung im Raum der Kirche erlebt haben und darüber sprechen möchten

Sie finden das aktuelle Programmheft des Frauenreferats/der Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld unter www.kirche-bielefeld.de .

So erreichen Sie mich:

☎ 0521 5837192

✉ ulrike.hollmann-beninde@kirche-bielefeld.de

Frauen Union der CDU

Ohne Frauen ist kein Staat zu machen.

Alle weiblichen Mitglieder der CDU sind Mitglieder der Frauen Union. Die Bielefelder Frauen Union hat ca. 600 Mitglieder. Getreu unserem Motto arbeiten wir für eine gerechte Beteiligung von Frauen bei der Besetzung von politischen Ämtern in der Partei und den Parlamenten, aber vor allem auch um bessere Chancen der Frauen im Beruf.

Frauen wollen heute ganz selbstverständlich beides – Beruf und Familie. Hier arbeiten wir an der Gestaltung der Rahmenbedingungen: bessere Kinderbetreuung, Ganztagschulen, mit pädagogischen Konzepten für ganztägiges Lernen, flexible Arbeitszeiten und stärkere Mitwirkung der Väter. Immer wieder stoßen wir einen Mentalitätswandel an, um für ein modernes Familienbild zu werben. Familie und Beruf zu vereinbaren erfordert einen anderen Umgang miteinander- auch in Unternehmen.

Ein weiteres wichtiges Thema ist für uns die Integration von Frauen mit Migrationshintergrund. Oft sind sie gut ausgebildet und haben trotzdem schlechtere Chancen, ihre beruflichen Wünsche umzusetzen.

In Arbeitskreisen, Veranstaltungen mit Referentinnen und Referenten, aber auch in geselliger Runde nehmen wir uns der Themen an. Neben (und durch) die öffentlichen Aktivitäten pflegen wir den Kontakt zu den verschiedenen Frauengruppen in Bielefeld und Umgebung.

Wir bemühen uns, unsere gemeinsamen Anliegen in die Politik in Stadt, Land und Bund zu tragen.

Über Anregungen freuen wir uns sehr.

Kontakt:

CDU-Kreisgeschäftsstelle
c/o Sabrina Mokulys
Turnerstraße 5-9
33602 Bielefeld

☎ 0521 520870

Fax 0521 5208713

✉ frauenunion@cdu-bi.de

kfd – Katholische Frauengemeinschaft im Erzbistum Paderborn

Dekanat Bielefeld-Lippe/Bezirk Bielefeld

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Die Katholische Frauengemeinschaft – kfd ist mit über 500.000 Mitgliedern der größte Frauenverband und der größte katholische Verband Deutschlands. Die ca. 690 Gemeinschaften in den Pfarreien oder Pfarrverbänden sind im Diözesanverband Paderborn (ca. 111.000 Mitglieder), alle Diözesanverbände im Bundesverband Düsseldorf, zusammengeschlossen.

Das Leitbild der kfd „**Leidenschaftlich glauben und leben**“ verdeutlicht, wer die kfd ist und was kfd-Frauen miteinander erreichen wollen.

- **kfd – als katholischer Frauenverband eine kraftvolle Gemeinschaft.**
Gemeinschaft erleben, politische Aktionen durchführen, Feste und Gottesdienste feiern.
- **kfd – eine starke Partnerin in Kirche und Gesellschaft.**
In entscheidenden Gremien aktiv Kirche und Gesellschaft mit gestalten und für eine gute Zukunft sorgen.
- **Wir machen die bewegende Kraft des Glaubens erlebbar.**
Frauen spüren: Gemeinsam können wir etwas bewegen! Aus dem Glauben heraus, setzen sich Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft für ihre Anliegen ein.
- **Wir setzen uns ein für die gerechte Teilhabe von Frauen in der Kirche.**
Gleichberechtigung und partnerschaftliche Zusammenarbeit von Frauen und Männern in der Kirche. Als Getaufte und Gefirmte bringen Frauen ihre Begabungen in die Kirche ein.
- **Wir schaffen Raum, Begabungen zu entdecken und weiterzuentwickeln.**
Frauen entwickeln ihre Persönlichkeit weiter und stärken ihr Selbstbewusstsein.
- **Wir stärken Frauen in ihrer Einzigartigkeit und in ihren jeweiligen Lebenssituationen.**
Eine Heimat für Frauen, unabhängig von ihrer Herkunft, Lebensform und Lebensrealität.
- **Wir engagieren uns für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Einen Welt.**
Einsatz für Menschenwürde, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Die kfd im Dekanat Bielefeld-Lippe hat ca. 690 Mitglieder. Die kfd-Gemeinschaften in den einzelnen Pfarreien oder Pfarrverbänden haben ihre eigenen Vorstände/Leitungsteams und Mitarbeiterinnenkonferenzen. Sie bieten eigene Programme und Veranstaltungen mit verschiedenen Themen an. Die Treffen finden in regelmäßigen Abständen, vornehmlich in den Gemeindehäusern der jeweiligen Pfarrgemeinden oder Pfarrverbände statt.

Kontakt:

Annelie Masemann
Spinnereistr. 2 a
33607 Bielefeld

☎ 0170 4158212

✉ c.a.masebiele@t-online.de

Rita Kapovits
Hamelmannstr. 13
33604 Bielefeld

☎ 0521 21477

✉ kaporimi@aol.com

TERRE DES FEMMES e. V. – Menschenrechte für die Frau

1981 gründeten einige Frauen eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation für Frauen und Mädchen. Durch internationale Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen, Einzelfallhilfe und Förderung von Projekten werden Frauen und Mädchen weltweit unterstützt. TERRE DES FEMMES setzt sich dafür ein, dass Frauen und Mädchen ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben führen können und unveränderliche Rechte genießen.

Zurzeit hat der Verein knapp 4800 Mitglieder. Viele Frauen engagieren sich ehrenamtlich in den bundesweit verteilten Städtegruppen. In Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle in Berlin informieren die Gruppen die Öffentlichkeit über Ausbeutung, Misshandlung und Verfolgung von Frauen mittels Infoveranstaltungen und –ständen, Medien- und Lobbyarbeit, Vorträgen und Unterschriftkampagnen.

TERRE DES FEMMES arbeitet zu folgenden Schwerpunktthemen:

- weibliche Genitalverstümmelung
- Frauenhandel und Prostitution
- Gewalt im Namen der Ehre/Zwangsheirat
- Häusliche und sexualisierte Gewalt
- Gleichberechtigung und Integration
- Frauenfeindliche Werbung
- Internationale Zusammenarbeit
- Einzelfallhilfe/Eilaktionen

Die Kontaktdaten der Bundesgeschäftsstelle lauten:

Brunnenstr.128
13355 Berlin

☎ 030 40504699-0

Fax: 030 40504699-99

✉ info@frauenrechte.de

🌐 www.frauenrechte.de

In Anlehnung an die Arbeit von TERRE DES FEMMES in Berlin und an das Filmfest von der Zentrale in Tübingen veranstaltet die Städtegruppe Bielefeld seit 2004 die Filmtage „FrauenWelten“ in Bielefeld. Die Filmtage finden rund um den Internationalen Frauentag am 8. März jeden Jahres statt.

Facebook: FrauenFilmTage Bielefeld

Die Städtegruppe Bielefeld ist erreichbar unter:

TERRE DES FEMMES Bielefeld
c/o Dr. Norma Driever
Jockeyweg 10
33649 Bielefeld

☎ 0521 5229230

✉ bielefeld@frauenrechte.de

Weitere Adressen:

amnesty international

Bezirk Ostwestfalen-Lippe,
Jöllenbecker Str. 103, 33613 Bielefeld

☎ 0521 9679440 (auch AB)

Fax 0521 9679441

✉ bezirk@amnesty-owl.de

🌐 www.amnesty-owl.de

Fachbibliothek Geschlechterforschung

Universitätsbibliothek Bielefeld
Gebäude X
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8:00 – 01:00 Uhr

Sa, So, feiertags: 9:00 – 22:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Fachreferentin: Edith Rimmert

✉ edith.rimmert@uni-bielefeld.de

☎ 0521 106-3041

Abteilungsleiterin: Elke Neumann

✉ elke.neumann@uni-bielefeld.de

☎ 0521 106-3035

🌐 www.ub.uni-bielefeld.de

Internationales autonomes Frauen-, Lesben- und Transgender-Referat

Raum: C 1 – 178
Postfach 10 01 31, 33501 Bielefeld

☎ 0521 106-3429

Fax 0521 106-6477

✉ femref-bielefeld@posteo.de

🌐 <http://femref.blogspot.de/>

Referat für feministische Politik

ASTa der Fachhochschule Bielefeld
Kurt- Schuhmacher-Str. 6, 33615 Bielefeld

☎ 0521 106-7724 oder -7706

Fax 0521 106-7795

✉ asta@fh-bielefeld.de

🌐 <http://www.fh-asta.de6>. Register

6. Register

A

Agentur für Arbeit Bielefeld	8
Alice-Salomon-Haus	33
Ambulante Suchthilfe des Caritasverbandes Bielefeld e. V.	34
amnesty international	63
Amt für soziale Leistungen – Sozialamt – der Stadt Bielefeld	48
Anlaufstelle für Thailänderinnen	35
Arbeitskreis „Offene Mädchenarbeit Bielefeld“	36
Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk Bielefeld – Gütersloh e.V.	9
AWO Kreisverband Bielefeld e.V. – Weiterbildungswerk	19

B

BellZett, Selbstverteidigungs- und Bewegungszentrum für Frauen und Mädchen e. V.	20
Beratung für Frauen in besonderen Lebenslagen	37
Beratung für lesbische und trans*Frauen	38
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien der Arbeiterwohlfahrt	48
Beratungsstelle für Klein- und Kindergartenkinder der Arbeiterwohlfahrt	48
Beratungsstelle im Stadtteil Baumheide	48

D

Deutscher Evangelischer Frauenbund e. V.	57
Deutscher Kinderschutzbund e. V., Ortsverband Bielefeld – Geschäftsstelle	32
Diakonie für Bielefeld gGmbH	40
DiakonieVerband Brackwede – Gesellschaft für Kirche und Diakonie mbH	49
Drogenberatung e.V. Bielefeld	39

E

EigenSinn – Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen e. V.	21
Evangelische Frauenhilfe	58

F

Fachbibliothek Geschlechterforschung	63
Fachhochschule Bielefeld – Zentrale Gleichstellungsbeauftragte	19
Frauen bewegen Politik! Die ASF Bielefeld	56
Frauenhaus der Arbeiterwohlfahrt	22

Frauen helfen Frauen – Frauenhaus e. V.	23
Frauenkulturzentrum e.V.	51
Frauennotruf Bielefeld e. V.	24
Frauennotruf Bielefeld e. V./Gleichstellungsbeauftragte Uni-Bielefeld	32
Frauenreferat im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld	59
FrauenStudien an der Universität Bielefeld	10
Frauen Union der CDU	60

H

Hedwig Dornbusch-Schule e.V.	11
------------------------------	----

I

Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung (IZG)	12
Internationales autonomes Frauen-, Lesben- und Transgender-Referat	63
Internationales Begegnungszentrum Friedenshaus e. V. (IBZ)	41
IN VIA Bielefeld-Herford e.V. Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit	13

J

„Ja zum Leben“, Selbsthilfegruppe für Frauen nach Krebserkrankungen	49
Jobcenter Arbeit <i>p</i> us Bielefeld	14

K

kfd – Katholische Frauengemeinschaft im Erzbistum Paderborn	
Dekanat Bielefeld-Lippe/Bezirk Bielefeld	61
Kinderschutzhaus	32
Knotenpunkt e.V.	42
KreislandFrauenverband Bielefeld	15
Künstlerinnenforum bi-owl e.V.	52

M

Mädchenhaus Bielefeld e. V.	25
Mädchentreff Bielefeld e. V.	53
mosaik zusammen_verschieden	54

N

NADESCHDA – Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel	28
--	----

P

Perspektive für Arbeitslose	19
pro familia	43
Psychologische Frauenberatung e. V.	44
Psychologischer Beratungsdienst	45

R

Referat für feministische Politik	63
-----------------------------------	----

S

Schuldnerhilfe Bielefeld e. V.	49
„Schutzengel“ e. V.	29
Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld	49
SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Bielefeld	50
Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Bielefeld	46
SportBildungswerk im Sportbund Bielefeld	50
StadtSportbund Bielefeld e. V. – Frauenbeauftragte	50
Suchtberatung im Sozialdienst Bethel	47

T

TERRE DES FEMMES e. V. – Menschenrechte für die Frau	62
THEODORA – Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.	30

U

Universität Bielefeld – Die Gleichstellungsbeauftragten	19
---	----

V

Verband berufstätiger Mütter e.V. (VBM)	16
Verband bi-nationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V.	50
Verband medizinischer Fachberufe e.V.- Geschäftsstelle	19
Ver.di	17
Verein für ein zeitgemäßes Leben – Frauen Café – Volkshochschule der Stadt Bielefeld	55 18

W

Widerspruch e. V. – Sozialberatung	50
Wildwasser Bielefeld e. V.	31

Impressum:

Herausgegeben von:



Stadt Bielefeld
Gleichstellungsstelle

Verantwortlich für den Inhalt:
Ilse Buddemeier

Redaktion:
Ilse Buddemeier

Stand:
6. Auflage, Dezember 2019